

Frühjahr  
außer Sonntag täglich. — Bis  
früb 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 131.

— → Leipzig, Montag den 12. Juni. ← —

1871.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Agenzur d. Rauhen Hauses in Hamburg.

5167. **Geschichten u. Bilder aus der inneren Mission.** 21. Folge. gr. 8. \* 1½ f.  
5168. **Müller, O.**, geschichtliche Bilder aus Lyon. 8. \* 3 N $\mathcal{R}$   
5169. **Derzen-Sassen, J. v.**, e. Wort üb. die sociale Frage. gr. 8. In Comm.  
\* 1½ f.

van Baaten & Söhne in Rotterdam.

5170. **Bernheim, H.**, Gedichte ohne Titel. gr. 16. \* 26 N $\mathcal{R}$

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

5171. **Blätter f. administrative Praxis** hrsg. v. A. Luthardt. Hauptregister zu  
Bd. XI—XX. gr. 8. \* 27 N $\mathcal{R}$

Besser'sche Buchh. in Berlin.

5172. **Hahn, L.**, der Krieg Deutschlands gegen Frankreich u. die Gründung d.  
deutschen Kaiserreichs. gr. 8. \* 3½ f.

5173. **Stobbe, O.**, Handbuch d. deutschen Privatrechts. 1. Bd. gr. 8. \* 2½ f.

Burdach in Dresden.

5174. **Mittheilungen** aus dem Nachlaß v. Johs. Ambr. Rosenstrauß. gr. 8.  
In Comm. \* 24 N $\mathcal{R}$

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

5175. **Ehrenberg, Ch. G.**, Uebersicht der seit 1847 fortgesetzten Unter-  
suchungen üb. das v. der Atmosphäre unsichtbar getragene reiche  
organische Leben. gr. 4. In Comm. \* 2½ f.

Dr. Dunker in Berlin.

5176. **Hirth, G.**, deutscher Parlaments-Almanach. 9. Ausg. gr. 16. \* 1½ f;  
geb. \*\* 2½ f.

Engelmann in Leipzig.

5177. **Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik.** Hrsg. v. N. Pringsheim.  
8. Bd. 1. Hft. gr. 8. \* 2½ f.

5178. **Vierteljahrsschrift** der astronomischen Gesellschaft. Hrsg. v. A.  
Auwers u. A. Winnecke. 6. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. \* 1½ f.

Dr. A. Finsterlin in München.

5179. **Plan**, neuester, v. München u. Umgegend. Chromolith. gr. Fol.  
Auf Leinwd. \* 1½ f.

Frohberg in Leipzig.

5180. **Müller, K. E. H.**, Quellen, welche der Abt Tritheim im ersten  
Theile seiner Annalen benutzt hat. gr. 8. \* 12 N $\mathcal{R}$

Gerold's Sohn in Wien.

5181. **Iwanowsky, L.**, Handbuch der Militär-Stilistik. 2. Aufl. gr. 8. 1. f. 16 N $\mathcal{R}$

Gerschel in Berlin.

5182. **Adler**, die Verjährnung v. Religion u. Menschenthum durch Moses Men-  
selsjohn. gr. 8. \* ½ f.  
Achtunddreißigster Jahrgang.

Grégr & Dattel in Prag.

5183. **Brandl, V.**, spisy Karla staršího z Žerotina. II. 2. Lex.-8. In Comm.  
\*\* 2 f.  
5184. **Časopis** matice moravské. Red.: V. Royt. Ročník 3. 1871. Seš. 1.  
gr. 8. In Comm. pro cpl. \*\* 1½ f.  
5185. **Vesmir.** Časopis pro šíření vědy přírodní, země-a národopisné.  
Ročník 1. Číslo 1. gr. 4. In Comm. Vierteljährlich \*\* 1 f.

J. Groß in Heidelberg.

5186. **Riedel, J.**, Grundzüge der Zoologie. gr. 8. \* 24 N $\mathcal{R}$   
5187. — erste Übungen im Französischen in. Kindern von 6—9 Jahren.  
3. Aufl. 8. Kart. \* 8 N $\mathcal{R}$   
5188. — der schriftliche Verkehr d. Gewerbetreibenden. 3. Aufl. gr. 8. \* 8 N $\mathcal{R}$

Gumprecht in Leipzig.

5189. **Munde, Ch.**, Correspondance commerciale. Partie française.  
7. Ed. gr. 8. ½ f.  
5190. — neue u. vollständige Handels-Correspondenz in deutscher u. französischer  
Sprache. Deutsch-französischer Theil. 7. Aufl. gr. 8. ½ f.  
5191. **Reading book for girls.** The island by R. H. Westley. 3. Ed. 8.  
12 N $\mathcal{R}$

Hempel in Berlin.

5192. **Höinghaus, R.**, die deutschen Reichsgejeze üb. Bundes- u. Staatsange-  
hörigkeit, Pachtwesen, Freizügigkeit, Armenwesen u. Unterstützungswohn-  
sitz, sowie üb. Eheschließungen. 3. Aufl. gr. 8. \* ½ f.  
5193. **National-Bibliothek** sämmtlicher deutschen Classiker. 212. Lfg. gr. 16.  
\* 2½ N $\mathcal{R}$   
Inhalt: Wieland's Werke. 30. Lfg.

Loewenstein in Berlin.

5194. **Groß, F.**, e. Nacht auf der Wartburg. 8. \* ¼ f.  
5195. **Loewenheim, D.**, Asmodi. Ein Gedicht. gr. 16. Geb. \* 1 f.

Man in Berlin.

5196. **Haus- u. Reise-Bibliothek.** 4. Bd. 8. ½ f.  
Inhalt: Ein geheimnisvoller Tod. Erzählung v. G. Friese.

Men & Widmayer in München.

5197. **Musterblätter** zu Laubsäge-Arbeiten f. Kunsttächer u. Dilettanten.  
Nr. 308—312. Fol. à 2 N $\mathcal{R}$

Mittler'sche Buchh. in Bromberg.

5198. **Gerber, G.**, die Sprache als Kunst. 1. Bd. gr. 8. \* 3 f.  
5199. **Weigand, G.**, Traité de versification française. Nouv. éd. gr. 8.  
\* 1½ f.

Möser in Berlin.

5200. **Dante's göttliche Komödie** übersetzt v. W. Krieger, illustriert v. G. Doré.  
32. Lfg. Imp.-4. \* ½ f.

Neupert in Plauen.

5201. † **Grüllich, O. A.**, üb. den confessionellen, insbesondere evange-  
lisch-lutherischen Religionsunterricht. gr. 8. In Comm. \* 8 N $\mathcal{R}$

5202. **Kämmel, O.**, was hat uns der Krieg gebracht? gr. 8. 3 N $\mathcal{R}$

Petrenz in Neu-Kuppin.

5203. **Werner, W.**, die Bibel u. ihre Bedeutung im 19. Jahrh. 8. ½ f.

251

Pb. Noctam jun. in Leipzig.

5204. Universal-Bibliothek. 321—330. Bdhn. 16. à \* 2 N $\mathcal{R}$   
Inhalt: 321—326. Hesperus ob. 45 Hundertstage. Eine Lebensbeschreibung.  
v. Jean Paul. Geb.haar \* 2/3 f. — 327. Die Liebe am Hofe. Schauspiel  
v. F. Paludan-Müller. — 328. Ausgewählte Gedichte Longfellow's.  
Deutsch v. F. Marr. 2. Aufl. Geb.haar \* 8 N $\mathcal{R}$ . — 329. Regulus. Tragödie  
v. Collin. — 330. Der Diamant d. Geisterkönigs. Zauberstück v.  
F. Raimund.

D. Reimer in Berlin.

5205. Kiepert, H., Specialkarte üb. den Gebietsaustausch an der deutsch-französischen Grenze nach dem Friedensvertrag v. Frankfurt a. M. 1 : 20,000. Chromolith. gr. Fol. ½ f

Nichm in Basel.

5206. Gosau, G. J., zur Geschichte der evangelisch-ascetischen Literatur in Deutschland. gr. 8. \* 1 f 18 N $\mathcal{R}$

5207. Gerlach, D., Titus Quintus Flaminius. Ein Vortrag. gr. 8. \* 8 N $\mathcal{R}$

5208. Hosch, F., üb. die therapeutische Wirkung d. Atropin auf myopische Augen. gr. 8. \* 8 N $\mathcal{R}$

Römer & Söhnenstock in Berst.

5209. Mühsfeld, J., Vater Bernhard. Leben u. Wirken e. Jesuiten. Roman. 2 Bde. gr. 8. 27 N $\mathcal{R}$

5210. Vogt, E., Fern u. nah. Gedichte. gr. 16. Kart. 1½ f

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

5211. Reichsgesetze, deutsche. 4. Abth. Strafrecht u. Strafprozeß. 1. Lfg.  
8. ½ f

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.

5212. Graff, W. P. Ch., die Babenberger. Geschichtliches Drama. 8. \* 1 f

Trewendt in Breslau.

5213. Stammer, A., Jahres-Bericht üb. die Untersuchungen u. Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Zuckerfabrikation. Jahrg. X. 1870. gr. 8. 3 f

Voss in Leipzig.

5214. Briot, Ch., Lehrbuch der mechanischen Wärmetheorie. Deutsch hrsg. v. H. Weber. gr. 8. \* 2 f 4 N $\mathcal{R}$

5215. Müller, W., Beiträge zur pathologischen Anatomie u. Physiologie d. menschlichen Rückenmarks. gr. 4. \* 1 f

Wagner'sche Buchh. in Freiburg.

5216. Gris, J., Anfangsgründe der Naturlehre. 7. Aufl. gr. 8. \* 27 N $\mathcal{R}$

Weber's Buchh. in Bonn.

5217. Herting, G. Frhr. v., Materie u. Form u. die Definition der Seele bei Aristoteles. gr. 8. \* 1½ f

## Nichtamtlicher Theil.

### Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung.

#### I.

Wer es je unternahm, vorwiegend aus einzelnen Büchern und zerstreuten Notizen ein möglichst fortlaufendes Ganze zusammenzustellen, der weiß, wie ihm solche Arbeit nicht leicht ward. Er sah wohl stundenlang verstaubte Packete durch, ohne Nennenswertes zu finden, dazwischen erschien irgend eine Notiz von zweifelhaftem Werthe, doch erwuchs auch dem erlahmenden Eifer aus einer interessanten Entdeckung neue Spannkraft. So ward aus dem Berg alter Papiere allgemach ein derber Pack ausgesondert, dessen einzelne Bestandtheile nun abermals geprüft, reichlich mit dem Rothstift gekennzeichnet und ausgezogen wurden, ein willkommener Stoff für den beginnenden literarischen Bau. Und daß das Ganze mit Bedeutung auch gefällig sei, versäumte man nicht, Nebensächliches bereit zu haben, sobald man seiner bedurste; thut doch auch eine stumpfere Farbe eine gute Wirkung, sobald man es nur verstand, sie an der rechten Stelle des Bildes zu verwenden.

Auf diese Weise fand sich zusammen, was in Nachstehendem wenigstens theilweise geboten werden soll. Der Verfasser von „Wieland und die Weidmannsche Buchhandlung“ tritt damit in die bescheidenere Stellung des Herausgebers, aber er glaubt dennoch hoffen zu dürfen, daß er, wiewohl er an schon Bekanntes anknüpft, dennoch auch dem aufmerksameren Leser seiner Schrift Neues bieten werde. Ist doch das zu Gebende nur zum allergeringsten Theile mehr als in einzelnen Zeilen benutzt, ist doch des Meisten nur kurze Erwähnung gethan, blieb doch gar manches unbeachtet bei der Ausarbeitung jener Schrift, weil ihrem Verfasser die Fähigkeit oder die Gelegenheit fehlte, den vorliegenden Stoff an der richtigen Stelle und wirkungsvoll zu verwenden.

Es erheben daher die nachfolgenden Mittheilungen den Anspruch, ein Beitrag zu sein zur Geschichte des deutschen Buchhandels als eines Ganzen, wie einzelner seiner Vertreter, und wenn sie einem künftigen Verfasser jener Geschichte willkommenen Stoff liefern möchten, so erbitten sie auch die Aufmerksamkeit der Männer, denen neben der ernsten Arbeit des Tages noch einige Minuten für Nichtgeschäftliches übrig bleiben.

In welcher Weise der Stoff zu verwerten sei, konnte nicht zweifelhaft sein. Er mußte abermals eine genaue Sichtung über sich ergehen lassen, abermals schrumpfte der Pack zusammen. Es ward

dann weiter erwogen, daß es wohl zweckmäßig sei, um einzelne Personen das Geschäftliche möglichst zu gruppieren, und es bleibt dabei nur zu bedauern, daß der Stoff es dem Herausgeber nicht gestattete, diesem Gedanken noch mehr Ausdruck zu geben. Wenn schon bei dem ersten, der hier zu nennen ist, J. F. Cotta, der Verkörperung dieses Wunsches in dem Mangel an Briefen ein unübersteigliches Hinderniß sich in den Weg stellte, so war dieser Uebelstand bei Nicolai, Hartknoch, Weygand u. A. nicht geringer. Nur die Briefe des Ulmer Bartholomäi und des Mannheimer Schwan legten den Wunsch nah, daß aus ihnen etwa Verwendbare in einer Gruppe zu vereinigen.

Den Mittheilungen aus dem Geschäftsleben, welche u. a. manchen Beitrag zur Kenntniß des Nachdruckerelends bringen werden, soll dann Einzelnes aus dem Verkehr zwischen Verleger und Schriftsteller folgen. Die Namen Heyne, Ramler, Lavater, Bega, Zimmermann, J. Müller, sowie deren noch vorhandene, schon früher gesammelte Briefe bieten die Gewähr, daß es an Stoff nicht fehle. Möchte dem Eifer des Herausgebers die Nachsicht des Lesers fördernd zur Seite stehen.

#### J. F. Cotta.

Es erscheint passend, diese Mittheilungen mit den beiden Briefen zu eröffnen, welche J. F. Cotta an Ph. E. Reich schrieb. Wir erinnern dadurch an zwei Männer, auf welche stolz zu sein der deutsche Buchhandel guten Grund hat. Als sich der Advocat Cotta entschloß an Reich zu schreiben, stand dieser, ein tüftiger Greis von 70 Jahren, an der Spitze einer fest gegründeten und weitberühmten Firma, hochansehnlich für den Geschäftsgenossen und den bestreunten Gelehrten, in dem bewußten Besitz eines ausgedehnten Einflusses. Der 23jährige Cotta aber tritt ihm gegenüber, ein Neuling auf fremdem Gebiete, seiner Kraft nicht eben misstrauend, doch schüchtern und unsicher, was er thun soll. Gewiß nur zögernd griff er zur Feder, den um Rath zu bitten, der ihm mit Zug und Recht Muster eines Buchhändlers war. Cotta schrieb:

Tit. Herrn Reich, Bornemsen Buchhändler in Leipzig.

Hochedelgeborener Herr!

Verzeihen Sie gütigst, daß ich als ein Unbekannter Ihnen mit diesem Schreiben beschwerlich falle. Ich bin in einer Lage, wo ich den Rat eines Einsichtsvollen Buchhändlers bedarf, und neme mir daher die Freiheit, mich deswegen an Sie zu wenden. Die Nachrichten, die ich von Ihrem Karakter und Einsichten von so vielen Seiten erhielt, bürgen mir hinlänglich, daß

Sie mir meine Bitte nicht abschlagen, und wenn Sie mir sie gütigst gewären, ich vollkommen belehrt seyn werde. Mein Vater der Hofbuchdrucker Gotta von hier besitzt, wie Ihnen bekannt seyn wird, die J. G. Cottaische Buchhandlung in Tübingen. Ich habe Lust sie zu kaufen und wünschte Ihre Gedanken hierüber zu wissen. Sie werden mir daher erlauben, Ihnen einiges von meiner Person, so viel zur Sache gehört, zu sagen. Seit 1782 habe ich mich in Tübingen aufgehalten und die Rechte und Mathematik studirt, daneben erwarb ich mir durch den Umgang mit Hrn. Schulz, Koerber und Deichmann so viele praktische Kenntnisse vom Buchhandel, daß ich glauben sollte, ich könnte in dieser Rücksicht eine Buchhandlung führen. Mein Studieren gab mir Gelegenheit, die für einen Buchhändler notwendige litterarische Kenntnisse zu erlangen, Bekanntschaft mit mehreren Gelehrten und Bücherliebhabern zu machen, und mich von dem Localen meines Vaterlandes in so weit zu unterrichten, als es dem Buchhändler nützlich ist. Dabei hatte ich das Glück mich in einem ziemlich guten Credit zu sezen, so daß ich auf die Unterstützung von mereren Personen zählen darf. Dies wäre aber nun alles, was ich bei Antretung der Buchhandlung hätte; das Geld, das mir dazu nötig wäre, müßte ich entlehnen, hätte aber schon die gewisse Versicherung es zu erhalten. Nun wünschte ich zu wissen, wie ich den Wert der Handlung bestimmen soll? Hr. Deichmann, der gegenwärtige Factor, hat die Bücher nach Ballen ausgemessen, ich könnte sie also heraus einigermaßen schätzen, wenn ich wüßte, wie man ungefähr den Ballen anschlägt, gute und schlechte Ware untereinander? Natürlich wird auch hierbei ein Unterschied zwischen Sortiment und Verlag gemacht werden müssen. Den Verlag der Cottaischen Buchhandlung kennen Sie. Die besten Artikel sind Tasinger, Jus cameral. Lauterbach, Colleg., Gerhardi Loci theologici, Stewart Statowirthschaft und einige kleine, mer in unsfern als auswärtigen Gegenden gangbaren Artikeln. Das Sortiment wird freilich ziemlich mit schlechten Büchern vermischt seyn. Wie man die auststehende Schulden anschlägt? wünschte ich auch zu wissen? Gute und schlechte erhalten natürlich verschiedene Ansätze. Wenn Sie mich hierüber gütigst belehren wollten, so könnte ich danach den Kaufschilling der Handlung bestimmen. Nun erlauben Sie mir auch, Ihnen zu melden, wie ich meinen Handel anzufangen gedenke. Da der Credit der Cottaischen Buchhandlung seit einiger Zeit ziemlich gefallen ist, so müßte ich diesen zuvörderst herzustellen suchen. Ich würde dahero denen Hrn. Buchhändlern dasjenige, was man ihnen die letzte Messe schuldig blieb, sogleich senden. Alsdann würde ich auf die nächste Ostermesse so viel Geld mitnehmen, daß ich nicht nur alle Rechnungen tilgen, sondern auch von den neuen Büchern die vorzüglichste sogleich baar bezahlen könnte. Hr. Schulz u. merere haben mich versichert, daß die Herren Buchhändler als dann äußerst billige Preise machen. Sie werden mir sagen können, ob dieses begründet ist? Ob überhaupt die Herren Buchhändler einen Anfänger, der sich Mühe zu geben scheint, empor zu kommen, unterstützen und ihm seinen Anfang zu erleichtern suchen? Ich würde keine andern als gute Bücher im Verlag nemen und immer auf schönen Druck und Papier sehen. Meine Handlungs Grundsäze wären die Garvische.

Ob ich nun, wenn ich allen möglichen Fleis und Mühe anwende, wenn ich mich stets als ein ehrlicher Mann betrage, wenn ich nur auf guten Verlag sehe, durch meine Aufführung meine guten Freunde und Credit erhalten, ob ich nach und nach ein großes Capital werde abtragen und mich Schulden frei machen können? ist ein Zweifel, der mich schon oft wankend in meinem Entschluß, die Handlung zu übernehmen, gemacht hat. Besonders da es mir an andern Aussichten, durch meine wissenschaftliche Kenntnisse eine Versorgung zu erhalten, nicht fehlt. Betrachte ich aber die meiste Buchhändler meiner Gegend, so muß ich Ihnen frei gestehen, fällt dieser Zweifel weg und er würde mir ganz gehoben, wenn ich mit schmeicheln dürfte, daß Sie mir es gütigst erlauben würden, mich in jeder Angelegenheit an Sie zu wenden. Freilich eine große Bitte! Ihre Antwort auf dieses Schreiben, der ich sehrlichst entgegensehe, wird mich belehren, ob sie auch so unbescheiden ist, als ich fürchte. Sie werden so gütig seyn und nichts davon erwähnen, daß ich vielleicht Käufer der Cottaischen Buchhandlung werde. Die Umstände treffen oft so sonderbar zusammen, daß man wünscht, man hätte von Sachen geschwiegen, die eigentlich kein Geheimnis sind.

Ich hoffe von Ihrer Güte, Sie werden mir meine zudrängliche Freiheit gütigst verzeihen und verharre mit wahrer Hochachtung

Ihr gh. Diener

Joh. Fr. Cotta.

Advokat.

Stuttgart, den 11. Jul. 1787.

Es wäre vom höchsten Interesse gewesen zu wissen, was Reich auf dieses Schreiben geantwortet hat. Aber eine bezügliche Anfrage bei der J. G. Cottaischen Buchhandlung hat leider ergeben, daß der Brief des würdigen Philipp Erasmus verloren ist. So bleibt nichts als die Gewißheit, daß Reich liebenswürdig und ausführlich geantwortet hat und daß Cotta sich daraufhin im Winter 1787 entschloß,

den Leipziger Geschäftsgenossen nochmals um seinen Rath anzusprechen.

Der Brief Cotta's lautet:

Tübingen den 18. Dec. 1787.

Hochgedeckter, hochverehrender Herr!

Es ist mit ein wahres Vergnügen, daß ich Ihnen nun melden kan, daß ich Besitzer der J. G. Cottaischen Buchhandlung bin. Für Ihr gütiges Schreiben vom 7. Aug. sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank und empfele mich besonders Ihrer Güte und Gewogenheit. Hr. Deichmann wird Ihnen die Ursache geschrieben haben, warum ich so spät Ihr Geehrtes beantwortete. Ihre gütige Erlaubniß, daß ich mich in allen Fällen an Sie wenden und mit Ihnen entscheidenden Rat erbitten dürfte, sehe ich mich genötigt sogleich zu benutzen. Ich wünschte von Ihnen die Norm zu wissen, nach welcher Sie den Preis Ihrer Verlagsartikel bestimmten. Sollte diese Bitte indiscret seyn, so erwarte ich, daß Sie sie mir geradezu abschlagen. Nur in dieser Erwartung kann ich Ihnen jeden meiner Wünsche dreiste vortragen. Von manchem, das im Buchhandel vorkommt, weiß ich wol, daß es so und nicht anders behandelt wird, aber das Warum bleibt mir so oft unbeantwortet und wahrscheinl. würde meine Bemühung, es selbst auszuspüren, vergebens seyn, wenn ich nicht am Ende einen so einsichtsvollen Sachverständigen, wie Sie darüber befragen könnte. Ich schmeichle mir, daß die persönl. Bekanntschaft, die ich nächste Oster Messe zu machen die Ehre haben werde, mir öfters Gelegenheit geben wird, mich von Ihnen über manche Stände belehren zu lassen. Bis dahin will ich dasjenige, was nicht jezo zu wissen höchst notwendig ist, anstehen lassen. Ich werde Ihnen als dann auch einen Vorschlag machen, wie man allenfalls dem Nachdruck, der in meiner Gegend verziigt, getrieben wird, einigermaßen zuvorkommen könnte.

Da die Oster Messe so nahe ist, so hat man mir geraten, ich sollte dasjenige, was die Cottaische Handlung noch an alten Resten schuldig ist, nicht jezo gleich bezahlen, sondern bis dahin anstehen lassen. Die Gründe, die man mir davon angegeben hat, scheinen mir so richtig, daß ich diesem Rat folgen werde, wenn es E. H. nicht für besser finden, sogleich die Bezahlung zu leisten. Wahrscheinl. wird es für mich notwendig und gut seyn, wenn ich einige Wochen, ehe die Messe in Leipzig angeht, daselbst bin, um soviel mögl. diejenigen Geschäfte, die ich voraus besorgen kan, aus dem Wege zu schaffen. Von Ihrer Freundschaft und Gewogenheit verspreche ich mir vieles, und beklage nichts so, als daß ich nicht im Stande seyn werde Ihnen Gegendienste zu leisten.

Mit wahrer Hochachtung.

Euer Hochgedeckter

gh. D.

J. F. Cotta.

Diesesmal blieb die Antwort Reich's aus. Dieser war schon 15 Tage, bevor Cotta sich zum Schreiben entschloß, gestorben.

### „Ohne Activa und Passiva“.

Unter dieser Überschrift wurde im vorigen Jahrgange dieses Blattes ein Aufsatz mitgetheilt, welcher bezweckte, vor der Übernahme einer Handelsfirma ohne Activa und Passiva zu warnen, weil in Preußen die rechtliche Wirkung eines derartigen Abkommens, den Handelsgläubigern gegenüber, abgesprochen wurde. Das Obertribunal hatte in den Entscheidungen vom 1. November 1866, 2. Juli u. 19. November 1868 erkannt: daß der Übernehmer einer Handelsfirma für die von dem früheren Inhaber dieser Firma eingegangenen Handelschulden und Wechselverbindlichkeiten als Selbstschuldner zu haften habe. Diese feste Praxis des königl. Obertribunals war für die altpreuß. Provinzen bis zum 21. Februar d. J. maßgebend.

An letzterem Tage jedoch hat das Oberhandelsgericht zu Leipzig, als oberste Spruchbehörde in Handels- und Wechselsachen für Norddeutschland — vom 1. Juli d. J. ab für ganz Deutschland — folgenden Rechtspruch gefällt: „Wer das Handelsgeschäft eines Einzelaufmanns übernimmt und unter der bisherigen Firma fortführt, wird hierdurch den Gläubigern der Firma nicht persönlich verhaftet.“\*)

Hiernach kann der Übernehmer einer Handelsfirma zur Zah-

\*) Über den Rechtsfall selbst und die Formulirung dieses Rechtsgrundes siehe: Die Rechtsprechung des Deutschen Oberhandelsgerichts zu Leipzig, herausgeg. v. Stegemann, Anwalt am genannten Gerichtshofe. 1. Bd. S. 284.

lung der unter seinem Geschäftsvorgänger entstandenen Handelschulden nicht angehalten werden, wenn er bei Uebernahme der Firma die Erwerbung derselben ohne Passiva durch Circular bekanntgibt. Nach demselben Urteil dieses höchsten Gerichtshofes wird man ihn selbst dann nicht für die alten Handelschulden verantwortlich machen dürfen, wenn Circular und öffentliche Bekanntmachungen über die Erwerbung der Firma die Vertretung der vorhandenen Passiva gar nicht erwähnen. In solchem Falle wird vielmehr der Gläubiger sich zuvörderst an den Veräußerer der Firma zu halten haben — gleichviel, welches Abkommen dieser mit dem Erwerber der Firma getroffen —, denn abgesehen von obiger Entscheidung, benahm sein Stillschweigen den Gläubigern auch die Möglichkeit, gegen die Abtretung der Handelschulden zu protestiren.

Entspricht es schon dem allgemeinen Uius, bei dem Verkauf eines Geschäftes die Beibehaltung oder Abtretung der Passiva in dem Verkaufs-Circulare mitzutheilen, so wird doch ab und zu gegen diesen Gebrauch verstochen (es liegt uns gerade das Circular von E. Günther's Verlag in Leipzig vor, betr. den Verkauf seiner Sortimentshandlung in Kempen vom 1. Januar 1871), und die Veräußerer von Handelsfirmen, welche jene Mittheilung unterlassen, seien hierdurch in ihrem eigenen Interesse auf das Erkenntniß des Oberhandelsgerichts aufmerksam gemacht.

W. M.

### Rechtsfälle.

Nürnberg, 5. Juni. Die Frage, ob Delfarbendruckbilder als Werke der Kunst zu betrachten seien, bildete den Gegenstand einer Verhandlung am hiesigen Bezirksgerichte. Eine Münchner Kunsthändlung, die von einem Maler sich das Eigenthums- und alleinige Vervielfältigungsrecht über zwei Delgemälde erworben hatte und nach diesen Delgemälden Delfarbendruckbilder anfertigen ließ, hatte erfahren, daß ein Nürnberger Lithograph unberechtigte Nachbildungen dieser Delfarbendruckbilder producire und verwerthe, und stellte deshalb gegen den Lithographen Klage an. Ehe die Sache zur Verhandlung kam, wurden von Seiten des Gerichtshofes mehrere Gutachten eingeholt. Aus einem von der Münchner Akademie der bildenden Künste eingesandten Gutachten heben wir folgende Stelle hervor: „Die betreffenden Delgemälde sind Kunstwerke von originellem Werthe, und darum ist die Nachbildung, deren Recht eine Kunsthändlung erworben hat, ihnen gleich zu achten und gegen unbefugte Copie zu schützen, wenn auch die Ausführung selbst mehr Sache der Technik als der Kunst sein sollte; dem Copisten gegenüber hat der Delfarbendruck Anspruch auf künstlerische Ausführung.“ Durch den Spruch des Gerichtshofes wurde der Angeklagte eines Vergehens gegen die Gesetze zum Schutze der Urheberschaft von literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst schuldig erkannt und zu einer Geldstrafe von 100 Gulden verurtheilt. (Corresp. v. u. f. Deutschl.)

### Miscellen.

Rüge. — Am 26. April d. J. bestellte ich von L. Rauh in Berlin 1 „Stolz und Still“. Nach Schulz' Adreßbuch läßt diese Firma in Leipzig ausliefern und so wurde der betreffende Zettel empfohlen; jedoch vergeblich, das Buch war nicht am Lager. Ich wartete nun mit Geduld, und um so ruhiger, weil Garantie vorlag, daß der Zettel in die Hände von Hrn. Rauh's Commissionär gelangt war. Als ich jedoch nach genau vier Wochen das Buch noch nicht hatte, wiederholte ich die Bestellung am 24. Mai und bat dringend um Aufklärung, wodurch die Verzögerung veranlaßt sei. Ich habe jedoch auch bis heute weder das Buch noch Antwort und bin meinem Auftraggeber gegenüber in nicht geringer Verlegenheit, zumal ich s. B. Beschaffung innerhalb einiger Tage zugesichert hatte. — Dies ist einer von den vielen Fällen, in denen durch langsame Expedition des Verlegers Verdruss bereitet wird, und steht wohl entschieden fest, daß

der Expeditions-Modus namentlich vieler Berliner, großenteils sehr achtbarer Firmen mit den modernen Zeitverhältnissen nicht im Einklang steht. Jetzt wird zwar bei Reclamationen alles auf die Verkehrs-Störungen geschoben; in Wahrheit sind aber die Einrichtungen häufig mangelhaft. So noch einen Fall: Am 14. Mai bestellte ich 1 „Dilthey, Anleit. des einjähr. Freiwilligen“ und empfahl diese Bestellung, da bei der Firma Mittler & Sohn in Schulz' Adreßbuch sich der betreffende Bormerk findet; das Buch ist nicht am Lager und am 20. erhalte ich den Zettel von Berlin zurück mit der Notiz, daß Dilthey vergriffen. In Nr. 115 des Börsenblattes findet sich aber eine — inzwischen wiederholt abgedruckte — Notiz vom 21. datirt, daß durch Remittenden wieder Borrath eingegangen sei. Sofort schreibe ich einen neuen Zettel aus, erhalte von Leipzig wieder die Notiz, daß das Buch nicht am Lager, und bin auch bis heute noch nicht im Besitz des sehrlich erhofften Exemplares! — Es ist wirklich nach meiner Seite eine angenehme Aufgabe, bei Bestellungen auf Berliner Verlag zumeist das 3- und 4-fache der normalen Frist vom Auftraggeber erbitten zu müssen. Ich meine schließlich, darauf hinzuwirken: daß die gesamte Maschinerie des deutschen Buchhandels so recht ineinander greife, thue mehr noth als das Aufstellen von Reformprojecten, die vornehmlich darauf abzielen, die seitherige Organisation unseres Verbandes zu beseitigen.

Sondershausen, den 4. Juni 1871.

Friedr. Bertram.

In Wien wird am 1. August d. J. wieder eine Hauptversammlung des österreichischen Buchhändlervereins stattfinden, die nach den Statuten alle drei Jahre zu erfolgen hat. Damit ist jedesmal eine Ausstellung der interessanteren Leistungen des österreichischen Buch- und Kunsthands seit der letzten Versammlung und der dahin einschlagenden Gewerbe (Buchdrucker, Buchbinder &c.) verbunden.

Die französische Regierung hat die vertragsmäßigen Bestimmungen über die Handelsbeziehungen mit Deutschland, wozu bekanntlich auch die Literarconvention gehört, nunmehr in Wirklichkeit gesetzt und so wäre denn die neuliche diesfallsige Beschwerde von Herrn K. O. in B. (Nr. 121) jetzt hoffentlich erledigt.

### Personalnachrichten.

Das Hannoversche Tageblatt berichtet: „In wunderbarer Frische beginn der Obercommerzrath Hahn mit seiner Gattin am 30. Mai das Fest der goldenen Hochzeit. Am frühen Morgen von der Blindenanstalt, der er stets ein literarischer Wohlthäter gewesen, musikalisch begrüßt, dann vom «Congres» durch ein Doppelquartett erfreut, vereinigte Nachmittags das Jubelpaar zur Eingabe und fröhlichem Festmahl eine Zahl Familiengenossen und nähere Freunde. Daran schlossen sich Abends höchst geschmackvoll arrangierte Vorträge, lebende Bilder &c., nach deren Beendigung der Arbeiter-Bildungsverein mit seinen Fahnen im brillant erleuchteten Garten erschien und bei schönem Feuerwerk mehrere Lieder sang, die von den zahlreich versammelten Anwesenden mit Jubel aufgenommen wurden. Die Zahl der durchweg kunstvollen, sinnreichen, mit wahrhaft erbaulicher Dankbarkeit aufgenommenen Geschenke, Briefe und Telegramme zu überschauen war nicht wohl möglich &c.“

Herrn Ober-Commerzrath Heinr. Wilh. Hahn in Hannover ist von dem König von Preußen der Kronen-Orden zweiter Classe verliehen worden.

Der Buchhandlungsgeschäft Wilh. Tappen, zur Zeit Vicefeldwebel beim 15. Infanterie-Regiment des 7. Armee-corps, hat für seine in den Gefechten bei Besançon bewiesene Bravour das Eiserne Kreuz erhalten.

## Anzeigebatt.

(Unter den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petitsseite oder verein Raum mit  $\frac{1}{2}$  Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Auszug aus einer Edictalladung.

[16903.]

Über das Vermögen des Hosbuchhändlers Achille Desbarats, in Firma: Aue'sche Buchhandlung hier, ist Concurs erkannt und der 30. September d. J.

zum einzigen Anmeldungstermine,

der 7. October d. J.

aber zur Eröffnung eines Praeclusivbescheides anberaumt worden, was mit Bezugnahme auf die an Gerichtsstelle angeklagene und im Anhalt. Staatsanzeiger enthaltene vollständige Ladung hierdurch bekannt gemacht wird.

Dessau, den 6. Juni 1871.

Herzogl. Anhalt. Kreisgericht.  
gez. Ackermann.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

### Verkaufsanträge.

[16904.] In einer grösseren Stadt der pr. Rheinprovinz ist ein blühendes und angesiehnes Sortimentsgeschäft mit einer Leihbibliothek für 10,000 Thlr. zu verkaufen.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[16905.] In einer kleineren Stadt der pr. Prov. Sachsen ist ein solides und allgemein geachtetes Sortimentsgeschäft mit Buchdruckerei, kleinem Verlag und diversen Nebenbranchen, bei einem jährlichen Rein- gewinn von 1600 bis 1700 Thlr., für den Preis von 6800 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde gern nähere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[16906.] Ein altenommirtes Verlagsgeschäft mittleren Umfangs, mit rentablem Schulbücher-Verlag ist an einen zahlungsfähigen Käufer sofort zu verkaufen. Auch kann damit eine gut eingerichtete Buchdruckerei übernommen werden.

Näheres unter Chiffre V. # 1. durch Herrn G. F. Steinader in Leipzig.

[16907.] Ein angesehenes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Musikalienhandel und Nebenbranchen, soll Umstände halber sofort verkauft werden. Umsatz ohne Colportage pp. 7000 f. Offerten unter R. N. 887. befördert die Annonsen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[16908.] Eine kleine Sortiments-Buchhandlung in Berlin mit guter fester Kundenschaft ist unter der Hand billig zu verkaufen. Zur Uebernahme sind circa 1000 Thlr. erforderlich. Gef. Anfragen unter S. B. # 20. befördert die Exped. d. Bl.

[16909.] Eine höchst solide Sortiments-Buch- und Kunsthandslung in einer sehr angenehmen großen Hauptstadt Norddeutschlands ist besonderer Umstände halber zu verkaufen. Das Geschäft, welches noch großer Ausdehnung fähig, erfreut sich eines beinahe alleitigen Credits und besitzt eine ausgewählte gute Kundenschaft. — Das Geschäft lokal befindet sich in feinstter Lage der Stadt, ist elegant eingerichtet und mit einem gediegenen festen Lager versehen. Streb samen jungen Buchhändlern, welche einige laufend Thaler disponibles Vermögen besitzen, wäre hier Gelegenheit geboten, sich statt der immer schwieriger werdenden Begründung eines Geschäftes gleich von Anfang an eine angenehme Existenz zu schaffen. — Der jetzige Besitzer ist gern erbötig, auf Wunsch dem Käufer die Leitung des Geschäftes noch einige Zeit selbst zu besorgen. — Offerten sub R. # 127. gef. durch die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[16910.] Ein durchaus solides Sortimentsgeschäft mit guter Kundenschaft und einem Umsatz von 7—10000 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Der ganze Kaufschilling könnte auf Wunsch binnen Jahresfrist gezahlt werden. Offerten, welchen im voraus discreteste Benutzung zugesichert wird, werden sub P. # 250. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16911.] Ein Buchhändler, dem ca. 10—15000 Thaler zu Gebote stehen, wünscht ein sicheres Verlagsgeschäft mittleren Umfangs zu kaufen. Namentlich wird auf Schulbücher und Zeitschriften reflectirt. Auch sind Offerten auf einzelne Werke der genannten Art willkommen. Offerten sub R. R. # 76. befördert die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[16912.] Zur Versendung liegt bereit:  
**Deutschlands ruhmvoller Krieg gegen Frankreich**

im  
**Jahre 1870/71.**

Für das deutsche Volk,  
namentlich für seine heranreifende  
Jugend  
übersichtlich dargestellt  
von

J. Schwedler.

Mit einer Uebersichtskarte von Frankreich und den Specialplänen von Metz, Sedan, Strassburg und Paris.

Preis 10 Sgr. ord., 6 $\frac{3}{4}$  Sgr. netto.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angezeigt, wollen gef. verlangen.

Neu-Ruppin, im Juni 1871.

Alfred Oehmigke's  
Separat-Conto.

## Illustrierte Zeitung.

Jeden Sonnabend eine Nummer von 16 Holzseiten.

Vierteljährl. Prämienpreis 2 f. — 1 $\frac{1}{2}$  f. netto. Auf 10 Exemplare 1 freieremplat.

[16913.]

Die soeben erschienene Nr. 1458 (10. Juni 1871) enthält folgende Illustrationen:

Die Revolution in Paris: 1. Insurgenten in der Kirche St. Séverin. 2. Improvisirter Stiefelmarkt. 3. Transport gefangener Gendarmen durch Föderierte. Nach Zeichnungen von L. v. Elliot. — Johannes Weickmann, Kapitän der deutschen Schraubencorvette Augusta. — Das neue Universitätsgebäude zu Rostock. — Der Garten des Palais-Royal in Paris. — Bal-de-Grâce in Paris. — Zwei Königinnen zur See. Nach einer Zeichnung von M. Bischoff: Die deutsche Schraubencorvette Augusta. Die deutsche Corvette Elisabeth. — Schlusscene aus R. Gottschall's Trauerspiel „Herzog Bernhard von Weimar“. Originalzeichnung von Knut Ekwall. — Carle's Pferdeschermaschine. — Requirirende Ulanenpatrouille im Dörfe Bertincourt bei Bapaume. Nach einer Zeichnung von Gustav Wie. — Fidibusbobel.

Eliches (Blei-Abgüsse) von obigen Abbildungen werden zum Preise von 5 Mgr. Galvanos zum Preise von 6 Mgr. pro Quadratzoll sächs. abgegeben.

Bekanntmachungen aller Art finden durch die „Illustrierte Zeitung“ die weiteste und zweckmässigste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die gespaltene Nonpareillezeile 5 Mgr. — 4 $\frac{1}{2}$  Mgr. netto.

Leipzig.  
Expedition der Illustrierten Zeitung.

[16914.] Soeben erschien und steht auf feste Rechnung zu Diensten:

An Eastern Love-Story  
**Kusa Jatakaya,**  
a  
Buddhistic Legend.

Rendered, for the first time, into English Verse, from the Singhalese Poem of Alagiavanna Mohottala.

By  
Thomas Steele,  
Ceylon Civil Service.

1 Duodezband von 272 Seiten. Geb. in Leinwand. Preis 6 sh.  
London, Mai 1871.

Trübner & Co.  
8. u. 60 Paternoster Row.

Für Handlungen in  
Bade-Orten  
zur ges. Beachtung!  
[16915.]

Die Bände des soeben in meinem Verlage erschienenen Unternehmens:

**Deutscher Novellen-schäb**  
herausgegeben  
von  
Paul Heyse  
und  
Hermann Kurz.  
Band I—III.

Preis pro Band 15 Ngr oder 54 fr. werden sicher in diesem Sommer mit die beliebteste Unterhaltungslectüre für Bade-gäste bilden, wie sie sich überhaupt auch als Reiselectüre sehr schnell einbürgern werden. Die Kürze der Erzählungen, deren sich stets 3—4 in einem Bände vorfinden, der spannende und wohlthuend erregende Inhalt derselben, ihre classische Auswah!, für die die Namen der Herausgeber bürgen, werden sie bald zu Lieblingen des lesenden Publicums machen.

Ich beabsichtige den Prospectus zum „Deutschen Novellen-schäb“ während der Saison wieder-holt den Gurlisten in den Bädern beizulegen und stelle den verehrlichen Sortimentshand-lungen in Badeorten zu diesem Behufe

Prospecte mit Firma in beliebiger Anzahl gratis zur Ver-fügung. Es dürfte sich empfehlen, das Beilegen des Prospectus in die Badeblätter öfters zu wiederholen und bitte ich die verehrl. Sortiments-handlungen, sich mit mir über ihren Gesammt-bedarf an Prospecten direct zu beschmen.

Ebenso ersuche ich diejenigen Handlungen, welche Filialen an

### B a h n h ö f e n

zu versorgen haben, die Bände des „Novellen-schäb“ stets dort in der Auslage zu führen, da verschiedene Handlungen, welche dies gethan haben, in der kurzen Zeit seit Ausgabe derselben schon sehr bedeutenden Absatz erzielt haben.

Der Mangel an wirklich gediegener und dabei spannender Reiselectüre war bisher groß, und das gebildete Reisepublicum greift da-her begierig nach den Bänden des „Novellen-schäb“.

Ich liefere in Rechnung mit 25% u. 13/12 Expl., gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 14/12 Expl.

Jeder Band wird auch einzeln verkauft.  
München, den 7. Juni 1871.

Rudolph Oldenbourg.

Für Handlungen in  
Bade-Orten

zur ges. Beachtung!

Die Bände des soeben in meinem Verlage erschienenen Unternehmens:

**Deutscher**

**N o v e l l e n s c h ä b**

herausgegeben

von

**P a u l H e y s e**

und

**H e r m a n n K u r z.**

Band I—III.

Preis pro Band 15 Ngr oder 54 fr.

werden sicher in diesem Sommer mit die beliebteste Unterhaltungslectüre für Bade-gäste bilden, wie sie sich überhaupt auch als Reiselectüre sehr schnell einbürgern werden. Die Kürze der Erzählungen, deren sich stets 3—4 in einem Bände vorfinden, der spannende und wohlthuend erregende Inhalt derselben, ihre classische Auswah!, für die die Namen der Herausgeber bürgen, werden sie bald zu Lieblingen des lesenden Publicums machen.

Ich beabsichtige den Prospectus zum „Deutschen Novellen-schäb“ während der Saison wieder-holt den Gurlisten in den Bädern beizulegen und stelle den verehrlichen Sortimentshand-lungen in Badeorten zu diesem Behufe

### B a h n h ö f e n

in beliebiger Anzahl gratis zur Ver-fügung. Es dürfte sich empfehlen, das Beilegen des Prospectus in die Badeblätter öfters zu wiederholen und bitte ich die verehrl. Sortiments-handlungen, sich mit mir über ihren Gesammt-bedarf an Prospecten direct zu beschmen.

Ebenso ersuche ich diejenigen Handlungen, welche Filialen an

### B a h n h ö f e n

zu versorgen haben, die Bände des „Novellen-schäb“ stets dort in der Auslage zu führen, da verschiedene Handlungen, welche dies gethan haben, in der kurzen Zeit seit Ausgabe derselben schon sehr bedeutenden Absatz erzielt haben.

Der Mangel an wirklich gediegener und dabei spannender Reiselectüre war bisher groß, und das gebildete Reisepublicum greift da-her begierig nach den Bänden des „Novellen-schäb“.

Ich liefere in Rechnung mit 25% u. 13/12 Expl., gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 14/12 Expl.

Jeder Band wird auch einzeln verkauft.  
München, den 7. Juni 1871.

Rudolph Oldenbourg.

### Continuation pro II. Semester!

[16916.]

P. P.

Hiermit ersuchen wir Sie um *schleunigste* Angabe Ihres Continuationsbedarfs von nachstehenden *Herrenmode-Zeitungen*:

**Universal-Modenzeitung.** Preis pro Sem.

2 $\frac{1}{2}$  Ngr ord.

**Europäische Modenzeitung.** Preis pro Sem.

2 Ngr ord.

**Beobachter der Herrenmoden.** Preis pro

Quartal 22 $\frac{1}{2}$  Ngr ord.

**Moden-Telegraph.** Preis pro Quartal

15 Ngr ord.

**Phönix.** Preis pro Quartal 15 Ngr ord.

**Moden-Post.** Preis pro Quartal 10 Ngr

ord.

da Nr. 7 am 20. Juni ausgegeben wird, und bemerken dabei ausdrücklich, dass unser Commissionär, Herr H. Fries in Leipzig, etwaige Remittenden sofort einzulösen beauftragt ist; es entfällt somit von dieser Seite für Sie jedes Risiko bei dem Bezug unserer Herren-Modenzeitungen. Probe-Nummern stellen wir Ihnen in hinreichender Anzahl zur Verfügung.

Empfohlene Bestellungen werden bis Freitag Mittag, jede Woche, in Leipzig sofort ausgeliefert!

Gleichzeitig bitten wir die Vermehrung Ihrer Continuation von unseren Herren-Modezeitungen bei bevorstehendem Quartal-wechsel besonders im Auge zu behalten, und empfehlen Ihnen dazu namentlich unsere billigeren Journale, welche sich zur Heran-ziehung neuer Abonnenten hauptsächlich eignen. Namentlich bitten wir diejenigen geehrten Handlungen, welche bisher Abon-nenten auf französische Herren-Mode-zeitungen hatten, sich mit uns deshalb ins Vernehmen zu setzen.

Ihre freundlichen Bemühungen erwidern wir gern durch Gewährung von entsprechen-der Extra-Provision für jeden neuen Abon-nenten, sowie bei Zuführung einer grösseren Anzahl von Abonnenten durch möglichst vor-theilhafte Bezugsbedingungen nach vorheri-ger Verständigung, und begrüssen Sie

Hochachtungsvoll

Dresden, 1. Juni 1871.

**Expedition der Europ. Modenzeitung.**

— Nr. 7 wird am 20. Juni ausgegeben. —

**S. Calvary & Co.,**

Buchhandlung,

Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaften.

Berlin, Oberwasser.-Str. 11.

[16917.]

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, dass vor einigen Tagen Lieferung 2. zu:

**Salinas, le monete delle antiche città di Sicilia.** Fol.

erschienen. Da wir diese Fortsetzung nur fest, resp. baar versenden, bitten wir um möglichst umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

Berlin, 8. Juni 1871.

S. Calvary & Co.

### Friedr. Bruckmann's Verlag

in

München und Berlin.

[16918.]

Die in unserm Verlage erschienenen Illustrationen

zu **Goethe's Hermann und Dorothea**

von W. v. Kaulbach und L. Hofmann (10 Blatt)

sowie

Illustrationen

zu **Schiller's Lied von der Glocke**

von Andr. Müller und C. Jäger (12 Blatt)

haben wir jetzt in Cabinet-Format angefertigt. Die Blätter sind auf gelben Carton mit rother Einfassung aufgezogen, tragen als Unterschrift die betreff. Textstelle aus dem Gedichte und sind nebst einem Titelblatte in einer eleganten rothen Leinwandmappe mit Golddruck vereinigt.

Der Preis jedes der beiden Werke ist 5 Ngr ord., 3 Ngr netto baar, der einzelnen Blätter

15 Ngr ord., 9 Ngr netto baar.

Die beiden niedlichen Ausgaben eignen sich durch Umfang, Ausstattung und Preis besonders auch zum Verkauf an Fremde und empfehlen wir deshalb sie in bevorstehender Saison auf Lager zu halten.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

[16919.] Das soeben bei mir erschienene Werk:

**Die Wasserzeichen**

auf den seit 1818 bis dato emittirten Briefmarken und Couverts nebst Abriss einer Geschichte der Briefmarken und des Briefmarkensammelwesens, von Alfred Moschka.

gr. 8. 8 Ngr ord., 6 Ngr no.

kann ich, der kleinen Auflage wegen, nur baar liefern.

Dresden, 6. Juni 1871.

C. G. Dieße.

Nur auf Verlangen.

[16920.]

Soeben erschien und wurde an Handlungen, die verlangten, expediert:

**Alessandro Manzoni.**

Eine Studie

von

**C. M. Sauer.**

gr. 8. Preis 16 Ngr ord., 12 Ngr netto.

Prag, Juni 1871.

Friedr. Ehrlich's Buch- u. Kunsthdlg.

**Hamburger Bilderbogen**[16921.] der  
„Reform“.Ein Bilder-Album für Jung und Alt,  
in Cham's Manier,  
gezeichnet  
von

Christ. Förster.

à 1 Ngr mit 25 %, pr. Buch (25 sortirt)  
16 Ngr baar.**I. Unsere Krieger.****1. Folge.**Ernst und Scherz aus dem Soldatenleben:  
1. Aus der Instructionstunde. — 2. Unsere  
Gefangenen. — 3. u. 4. Im Felde. — 5.  
Aus dem Garnisonleben.Diesem werden sich demnächst anschließen:  
II. Unsere Dienstmädchen. — III. Aus dem zoologischen Garten. — IV. Unsere Damen. —  
V. Unsere Kinderwelt (a. die Herren Söhne,  
b. die Fräulein Töchter). — VI. Unsere Krieger.  
2. Folge. — VII. Die Nachkommenschaft  
Abraham's. — VIII. Unsere Börsenleute.Versuchen Sie es mit einer Probebestellung  
für Ihren Ausbau und Sie werden ein dankbares  
Publicum finden, das die Zeichnungen sowohl,  
als den meistens humoristisch gehaltenen Text mit  
viel Vergnügen betrachten, lesen und wegen des  
billigen Preises und der eleganten Ausstattung  
auch kaufen wird.

Hamburg.

**3. G. Richter.****Neue Musikalien.**[16922.] Novaliste No. 4 bis  
von**B. Schott's Söhne.**

Mainz, den 27. Mai 1871.

**Piano solo.**Berthold, Miau! Miau! Polka des Chats.  
27 kr.Guniewicz, J., La Consolation. Polka.  
27 kr.Ritter, F. L., 8 Clavierstücke. Op. 5. In  
2 Heften, jedes 54 kr.Schubert, Fr., Fantaisie. Op. 15. 1 fl.  
12 kr.— Fantaisie, Andante, Menuetto et Allegro.  
Op. 78. 1 fl. 18 kr.Streabbog, L., Chant du départ, transcrit.  
Op. 88. 18 kr.— La célèbre Valse „Hilda“, de Godfrey.  
Arrangement facile. 27 kr.Haan, W. de, 8 vermischtte Stücke zu vier  
Händen. Op. 1. In 2 Heften, jedes 1 fl.Streabbog, L., Le Défilé. Marche milit.  
à 4 mains. 36 kr.Weber, C. M. von, Preciosa. Ouverture zu  
4 Händen. 48 kr.Schubert, Fr., Trios pour Piano, Violon  
et Violoncelle. Op. 99. 3 fl. 24 kr.Beethoven, Sinfonies pour Piano, Violon,  
Flûte et Violoncelle. No. 8. Op. 93 en Fa  
(Fdur). 3 fl. 36 kr.— Sinfonies pour Piano, Violon, Flûte et  
Violoncelle. No. 9. Op. 125. en Ré-min.  
(Dmoll). 8 fl. 24 kr.

Mailly, A., Sonate pour Orgue. Op. 1. 2 fl.

Battmann, J. L., Messe pour Solos et Chœurs  
à l'Unisson av. acc. d'Orgue ou Harm. 1 fl.  
21 kr.Beyschlag, A., 3 Lieder für eine Sing-  
stimme mit Pianofortebegleitung. Op. 1. No. 1—3.  
à 18 u. 27 kr.

Berthold, Miau! Miau! Katzenduett. 18 kr.

Bronsart, J. von, 3 Lieder f. 1 Singst. m.  
Pianofortebegleitung. 1 fl. 21 kr.Heinefetter, W., 6 Gedichte f. 1 Singst. m.  
Pianofortebegleitung. Op. 16. 1 fl. 30 kr.Mozart, Ave verum für Sopran, Alt, Tenor  
und Bass mit 2 Violinen, Viola, Bass und  
Orgel od. Clavierbegl. 45 kr.Ries, Frz., 6 Lieder f. 1 Singst. m. Piano-  
fortebegleitung. Op. 10. No. 1—6. Einzeln:  
à 18 u. 27 kr.Ritter, F. L., Six Songs (mit engl. u. deutsch.  
Text). 1 fl. 12 kr.Vliegh, C. C. A. de, Aan Florida (An Flo-  
rida). Chor für Sopran u. Altstimmen mit  
Pianofortebegleitung. Op. 9. (Holl. u. deutsch.)  
1 fl. 30 kr.Fétis, F. J., Méthode des méthodes de Chant  
(suivie de 12 Vocal.). netto 6 fl.

[16923.] Binnen kurzem erscheint:

**Hermes.**Zeitschrift für classische Philologie unter  
Mitwirkung von R. Hercher, A. Kirch-  
hoff, Th. Mommsen, herausgegeben  
von E. Hübner. Sechster Band. Erstes  
Heft. pro complet 3 Ngr ord. — 2 1/4 Ngr no.Wir bitten die Handlungen, welche die  
Zeitschrift zur Fortsetzung beziehen, bald  
digst zu verlangen. Auch zur Gewinnung  
neuer Abnehmer stellen wir auf Verlangen  
Exemplare in mässiger Anzahl zur Verfügung.Berlin, Anfang Juni 1871.  
Weidmannsche Buchhandlung.

[16924.] Soeben erschien:

**Von dem übelen Weibe.**

Eine altdeutsche Erzählung.

Mit Anmerkungen

von

Moriz Haupt.

8. Preis: 20 Ngr ord., 15 Ngr netto.

Es ist nur eine kleine Auflage auf Velin-  
papier gedruckt worden. Ich kann daher im  
Allgemeinen nur auf feste Rechnung liefern und  
bitte zu verlangen.

Leipzig, den 3. Juni 1871.

S. Hirzel.

[16925.] Soeben erschien in unserm Verlage:

**Visitenkarten-Photographie**

des

Dr. Joh. Friedr. Ritter von Schulte,

e. b. Professor an der Universität zu Prag.

**Neueste Aufnahme.**

10 Ngr. Nur baar mit 1/4 und 7/6.

Wir liefern nur tabellose, ausgesuchte Exem-  
plare.Mit der in ihren weitreichenden Folgen immer  
größere Dimensionen annehmenden Unfehlbarkeits-  
frage wächst auch das Interesse an den Kämpfern  
gegen dieselbe, unter welchen Prof. Dr. v. Schulte  
neben Döllinger wohl den hervorragendsten Platz  
einnimmt. Wir sind deshalb auch überzeugt, daß  
selbst die kleinste Handlung mit katholischem  
Wirkungskreis durch Ausstellen seiner Photo-  
graphie im Schaufenster in der Lage sein wird,  
eine Partie abzusehen.

Achtungsvoll und ergebenst

Prag, 5. Juni 1871.

**J. G. Galbe'sche f. f. Univ.-Buchhdg.**  
Ottomar Beyer.[16926.] Soeben erschien bei uns und bitten  
fest zu verlangen:**The  
Wheel of the Law.**  
Buddhism illustrated from Si-  
amese Sourcesby the  
**Modern Buddhist, a life of Buddha  
and an account of the Phrabat**by  
**Henry Alabaster, Esq.,**  
Interpreter of Her Majesty's Consulate General in  
Siam, Member of the Royal Asiatic Society.Ein Octavband von 382 Seiten. Geb. in  
Leinwand. Preis 14 sh.  
London, Juni 1871.**Trübner & Co.**  
8 u. 60 Paternoster Row.[16927.] Bei F. A. Weber in Danzig er-  
schien soeben:**Lichenologische Aphoris-  
men II.**Gruppierung  
der  
**Lichenen d. Prov. Preussen**  
nachStandort u. Substrat. Ernährung  
u. Wachsthum d. Flechten. Pflan-  
zengeograph. Notizen z. Lichenen-  
flora d. Prov. Preussen.Von  
**Arnold Ohlert,**  
Regier.- u. Schulrat zu Danzig.  
2 1/2 Bogen. Lex.-8. Geh. 14 Ngr ord. —  
10 Ngr netto baar. (Nur baar.)

**Im neuen Reich.**

[16928.] **Wochenschrift**  
für  
das Leben des deutschen Volkes  
in  
**Staat, Wissenschaft und Kunst**  
unter Mitwirkung von Gustav Freytag  
herausgegeben  
von  
Dr. A. Dove.

Halbjährlich 4 ♂ ord., 3 ♂ netto.

Mit Nr. 27 beginnt das 2. Semester.

Ich ersuche Sie um baldige Angabe Ihrer Continuation, damit in der Zusendung keine Unterbrechung eintritt, und stelle Ihnen vom ersten Heft des neuen Semesters zur Gewinnung neuer Abonnenten gern eine Anzahl Probe-Exemplare mit Prospecten zur Verfügung.

Die außerordentlichen Resultate, welche vielfach erzielt worden sind, lassen mich hoffen, daß diejenigen geehrten Handlungen, welche der Wochenschrift ihr besonderes Interesse zuzuwenden gesonnen sind, derselben Eingang in neue Kreise zu verschaffen im Stande sein werden. Ich werde in jeder Weise bereit sein, Sie hierbei zu unterstützen.

Achtungsvoll

Leipzig, Mitte Juni 1871.

S. Hirzel.

[16929.] Bei uns erschien:  
**Professor Max Müller,**  
**Ansprache**  
bei dem  
**Deutschen Friedens-Fest**  
in London,  
1. Mai 1871.

Mit einer englischen Uebersetzung.  
gr. 8. 16 S. Preis 5 N $\text{g}$   
mit 50% baar.

London. Williams & Norgate.

[16930.] Soeben erschien:  
**Munich.**  
**Its Art-Treasures and Curiosities.**

Supplement to every Travelling-Guide  
by

H. A. Berlepsch,

Editor of Meyer's Travelling-Guides.  
With a plan of the city, and a map of its environs.

In Bädeker's size and binding.  
Preis 25 N $\text{g}$  ord. mit 25%.

Handlungen an Plätzen mit regem Fremdenverkehr stellen wir Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

München und Berlin.

Friedr. Brückmann's Verlag.

16931.] Soeben erschien von:

**Luther's Kirchenpostille,**  
herausgegeben  
von  
Francke.

die dritte Lieferung und wurde an alle Handlungen versendet, welche Continuation angegeben haben. Wir können die Fortsetzung dieses Werkes von dieser dritten Lieferung an nur fest oder baar expediren und bitten bei Bedarf zu verlangen.

Dresden, den 9. Juni 1871.

**Justus Naumann's Buchhandlung**  
(Heinrich Naumann).

[16932.] In unserem Verlage erschien soeben:

**Solbad Nauheim.**

**Führer**  
für  
**Kurgäste**  
von  
Otto Weiß,  
Salineninspektor.

Mit Titelbild und Karte.

Preis: 10 ♂ mit 33½ % Rabatt.

Friedberg. Bindernagel & Schimpff.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht versäumen, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß wir den Verlag der Schriften von Benecke über Nauheim übernommen haben und dieselben nur noch durch uns zu beziehen sind. Verlangzettel siehe im Wahlzettel.

[16933.] Als Fortsetzung wurde versandt:

**Theorie und Praxis**  
des  
**heutigen gemeinen preußischen Privatrechts**  
auf der Grundlage des gemeinen deutschen Rechts.

Bon  
Franz Förster,

Dr. i. R., Geheimer Justizrat und vortragendem Rath im Justizministerium.

Vierten Bandes erste Hälfte.

Geheftet: 1 ♂ 5 ♂.

**Das Strafgesetzbuch**  
für  
**den Norddeutschen Bund**  
erläutert

durch

Dr. J. C. Oppenhoff,

Ober-Staatsanwalt beim Königl. Preuß. Ober-Tribunal.

Dritte Lieferung.

(Bogen 31—48.)

Preis: 1 ♂ 6 ♂.

Das hiermit nun vollständige Werk kostet 3 ♂ 6 ♂.

Von der jetzt in meinem Verlage erscheinenden

Allgemeinen Zeitschrift

für

**Psychiatrie**

und

**psychisch-gerichtliche Medicin,**

herausgegeben

von

Deutschlands Irrenärzten,

unter der Mitredaction

von

Flemming und Roller

durch

Heinrich Lähr,

ist der 27. Band (mit Beiträgen von Flemming, Nasse, Solbrig, Hagen etc.) vollendet und steht zur geneigten weiteren Verwendung à cond. zu Diensten. — Das 1. Heft des 28. Bandes wird in 2—3 Wochen erscheinen. — Preis pro Band 4 ♂ 20 S $\text{g}$  ord.

Berlin, 6. Juni 1871.

G. Reimer.

[16934.] Soeben erschien bei uns:

**W. Shakespeare's Dramatische Werke.**

Für die deutsche Bühne  
bearbeitet

von

Wilhelm Oechelhäuser,

Mitglied des Vorstandes der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft.

Bd. I. Grundsätze für die Bühnenbearbeitung. Richard III. — Bd. II. Wie es euch gefällt. — Bd. III. Hamlet. — Bd. IV. Heinrich VI.

Preis pro Bd. 15 ♂ mit 25%, baar mit 33½ %.

Jeder Band wird einzeln abgegeben.

Der in literarischen Kreisen als Hauptbegründer der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft und Mitarbeiter des Shakespeare-Jahrbuches bekannte Verfasser bietet hier der *deutschen Bühne*, auf Grundlage der revidirten Schlegel-Tieck'schen Uebersetzung, eine Reihenfolge neuer Bearbeitungen, die auf einheitlichen Grundsätzen aufgebaut und mit den nöthigen Erörterungen zum Verständniss des Stückes, zur richtigen Auflösung und Darstellung jedes einzelnen Charakters, Vorschlägen zu zweckmässiger Scenirung u. s. w. versehen sind.

Zugleich will er aber damit eine Ausgabe herstellen, welche zum *Vorlesen in gemischten Cirkeln und insbesondere zur Lectüre für die Damenwelt* geeignet ist. Wie für die Bühne, so liegt auch hier die Aufgabe vor, das Verständniss zu erleichtern, harte, anstössige Stellen, Zweideutigkeiten etc. zu beseitigen.

Es ist also Ihrer gef. Verwendung ein weiter Spielraum gelassen. Wir bitten mässig à cond. zu verlangen.

Berlin, Juni 1871.

A. Asher & Co.

[16935.] **Oscar von Redwitz,  
das Lied vom neuen deutschen  
Reich.**

ord. 1½ ™

ist gegenwärtig vergriffen. Diese Bestellungen werden bis zum Eintreffen etwaiger Remittenden, resp. bis zur Vollendung eines begonnenen Neudrucks zurückgelegt und der Reihe nach expediert werden.

Berlin, 9. Juni 1871.

Besser'sche Buchhandlung.  
(W. Herz.)

[16936.] Soeben erschien:

**Strafgesetzbuch  
für das Deutsche Reich.**

(Gegeben Berlin, den 15. Mai 1871.)

Textausgabe

mit Anmerkungen und vollständigem Sachregister

von

H. Müddorff,  
Obergerichtsrath, Schriftführer der Bundeskommission.

16. Cartonnirt 6 ™.

In Rechnung mit 25% und 13/12.  
Baar mit 33½% und 9/8, 18/16, 23/20,  
58/50.

Diese Ausgabe unterscheidet sich von anderen Taschenausgaben durch sachliche Einrichtung, Format und Ausstattung, Genauigkeit und Treue des Textes, Sammlung schwäbischer Notizen auf dem engsten Raum und billigen Preis.

Berlin, 8. Juni 1871.

J. Guttentag  
(D. Collin).

[16937.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Die Ermittelung**

des  
**wirklichen Wollgehaltes**der  
häuslichen Wollen und Woll-Ge-  
spinnste durch absolute Trocknung  
und Entfettung.(Schweißbestimmung, Conditionnirung,  
Titirung.)

Bon

Dr. Hermann Grothe,

Ingenieur und Dozent der mechan. Technologie an der königl. Gewerbe-Akademie zu Berlin.

10 ™ mit ¼, baar ¼. — Freierpl. 6:1.

Ich versende nichts unverlangt.

Theobald Grieben in Berlin.

**Nordd. Protestantenblatt Nr. 22**

[16938.] entb.: Delegiertenversammlung des deutschen Protestantenvereins. — Wochenschau. — Erster nordwestdeutscher Protestantentag in Hannover. — Wider das Papstthum. — Eine protestantische Adresse an Döllinger. — Luther-Predigten.

Bremen, Juni 1871.

J. G. Heyse.

Achtunddreißigster Jahrgang.

[16939.] Soeben erschien und bitten seit zu verlangen:

**Über  
die neuen englischen Schul-  
gesetze.**

**Ein Vortrag,**  
gehalten im Londoner Deutschen Vereine  
für Wissenschaft und Kunst, University  
College, London,  
unter Vorsitz des Herrn Dr. med. A. Häß,  
am 15. April 1871

von

Adolph Oppler,

Senatsmitglied und Vicentiat des Königlichen College  
of Preceptors; Director des „New College“ Arundel  
Square, N. London; Verfasser der „Three Lectures on  
Education“ etc.

Octav. 32 Seiten. Preis 6 d.  
London. Trübner & Co.  
8 u. 60 Paternoster Row.

Nur auf Verlangen.

[16940.] Soeben erschien:  
**De  
Gradibus in Theologia.**

Oratio

in

C. R. Facultatis Evangelico-Theo-  
logicae

Vindobonensis

**Sacris Semisaecularibus**D. XXV. M. April. A. MDCCCLXXI  
publice celebratis

quum

honores theologici

quibusdam viris doctissimis con-  
ferebantur

habita ab

I. C. Th. Otto,

Phil. et Theol. D., in C. R. Facultate Ev.-Theol.  
Vindob. P. P. O.

gr. 8. 28 Seiten.

Preis 50 kr. — 10 ™.

Wien, den 7. Juni 1871.

Wilhelm Braumüller,  
k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler.

**Zum 1. Juli!**

[16941.] **Die Inventur**  
des Buchhändlers. 2. Auflage. 48 Seiten.  
gr. Ler.-Octav. Brosch. 15 ™; Galico-  
band 20 ™ baar.

**Inventur-Formulare**  
pr. Buch 10 ™; Umschlagbogen dazu  
1 ™.

Weißensee (Thüringen).

G. F. Großmann'sche  
Buch- u. Kunsthändlung.[16942.] Soeben ist im unterzeichneten Verlage  
erschienen, versenden jedoch nur auf Verlangen:

**Oesterreich-Ungarn**  
in einem

**Kriege gegen Russland.**

Politisch-militär.-geographische Studie.  
7 Bogen. 8. Preis brosch. 14 ™ ord. —  
10½ ™ netto.

Bei der so vielfach in Schrift und Wort be-  
sprochenen Eventualität eines Krieges mit Russ-  
land dürfte obige Schrift in militärischen Krei-  
sen mit größtem Interesse aufgenommen werden,  
und bitten bei Aussicht auf Absatz gef. zu ver-  
langen.

Laibach, 1. Juni 1871.

Ign. v. Kleinmahr &amp; S. Bamberg.

**Neues Kupferstichwerk.**

[16943.]

Fr. Overbeck,

**Der Kreuzweg.**

14 Blatt groß Folio in Umschlag, gestochen  
von Bartoccini und Ferretti.

Die Originale befinden sich im Privatbesitz  
Pius IX., in dessen Auftrag dieses Prachtwerk  
gestochen worden ist.

Preis 9 ™ netto baar.

Dresden, den 8. Juni 1871.

Ernst Arnold, Kunsthändlung.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[16944.] Zur Versendung gelangt demnächst:  
Oesterreichisches

**Jahrbuch für Paediatrik**

herausgegeben

von

Professor Dr. Gottfr. Ritter von Ritters-  
hain in Prag

und

Dr. Maximilian Herz in Wien.

Neue Folge  
des Jahrbuches für Physiologie und Patho-  
logie des ersten Kindesalters.

Jahrgang 1871. Erster Band.

gr. 8. Mit 8 Holzschnitten.

Preis: 2 fl. 50 kr. — 1 ™ 20 ™.

**Inhalt:**

**I. Original-Aufsätze.**

*Der Ductus arteriosus Botalli in seinen physiologischen und pathologischen Verhältnissen.* Von Dr. A. Wrany, Professor am Franz-Josefs-Kinder-Spital in Prag.

*Angeborener Dolichocephalus.* Beschrieben von Prof. Dr. Gottfried Ritter von Rittershain. (Mit 6 Holzschnitten.)

*Colossales congenitales Cystenhygrom des Halses, combinirt mit cavernösem Angiom und Makroglossie.* Mitgetheilt vom

252

Sanitätsrath Valenta in Laibach. (Mit 2 Holzschnitten.)  
*Winke, die Behandlung der Ophthalmia pustularis betreffend.* Von Dr. Josef Hock, Augenarzt in Wien.  
*Beiträge zur Statistik der Kindersterblichkeit im Jahre 1869.* Von Prof. Dr. Ritter.  
**II. Berichte über die Leistungen auf dem Gebiete der Paediatrik.**

Ich bitte, mir Ihre Continuation baldigst angeben zu wollen und empfele diesen neuen Jahrgang Ihrer fernerer thätigen Verwendung.

Wien, 10. Juni 1871.

**Wilhelm Braumüller,**  
k. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

**Puttkammer & Mühlbrecht,**  
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft,  
64 Unter den Linden in Berlin.

[16945.] In den nächsten Tagen erscheint bei uns:

**Das Deutsche Reich und Mecklenburg.**  
Eine chronologisch-systematische Zusammenstellung der im Reich erlassenen Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen und abgeschlossenen Verträge und der in Mecklenburg-Schwerin dazu ergangenen Landes-Gesetzgebung von Alb. Schmidt,

Advocat.

Band I.: Der Norddeutsche Bund und Mecklenburg 1867—71.

gr. 8. 94 Seiten. Geheftet. Preis 15 Sgr mit 25 % Rabatt.

Diese Zusammenstellung der Reichs- und Landesgesetzgebung bezweckt die Erleichterung der Orientirung über die Fortentwicklung der durch die Ereignisse des Jahres 1866 in Deutschland und in Mecklenburg angehauften neuen Ordnung der Dinge und soll ein Führer sein durch die in den verschiedenen Jahrgängen des Bundesgesetzblattes und des Mecklenburgischen Regierungsbuches zerstreute Gesetzgebung des Reiches und deren Aus- und Durchführung durch die Landesgesetzgebung.

Die geehrten Handlungen in Mecklenburg werden für dieses praktische Hilfsbuch in den Kreisen der Staatsmänner, Beamten und Juristen Käufer finden, und bitten wir um thätige Verwendung, wofür wir Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung stellen. Unverlangt wird nichts versandt.

**S. Calvary & Co.,  
Buchhandlung.**

Special - Geschäft für Philologie und Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasser-Strasse 11.

[16946.]

Binnen kurzem erscheint in unserm Verlage:

**Rautenberg, O., Berengar von Friaul, König in Italien.** 888—915. 8.

Der Verfasser sucht eine Geschichte des ersten Berengar während der Zeit seiner Herrschaft als König zu geben unter Benutzung der vorhandenen Quellen und besonders des urkundlichen Materials. Zugleich ist er auch bemüht, das Verhältniss Italiens bei dem Verfall des fränkischen Reichs zu Deutschland und besonders zu König Arnulf in ein klareres Licht zu stellen.

Berlin, 8. Juni 1871.

**S. Calvary & Co.**

**Gilt! Zeitgemäß! Absatzfähig! Gilt!**  
[16947.]

In **C. G. Galow's Kunstverlag** in Köln erscheint in einigen Tagen:

Zum

bevorstehenden 25jährigen Papstjubiläum

**Sr. Heiligkeit Pius IX  
(16. Juni a. c.)**

ein prachtvolles

**Kunst-Gedenkblatt,**  
Meisterwerk des berühmten Herrn Professor Gaspar Scheuren.

Lithographie von Herrn Professor J. B. Sonderland.

In herrlicher Chromolithographie ausgeführt  
in der

Artist. Anstalt von C. Weilandt & Co.  
in Düsseldorf.

Papiergröße 30" rh. hoch und 24" rh. breit.  
Preis für Ausgabe A. (Pracht-Ausgabe)  
brillant, ganz in Farben 2 1/2 20 Sgr ord.  
mit 33 1/3 % und 11/10.

Preis für Ausgabe B. in Farben, Portrait in  
Kreide von Hans Weber 1 1/2 20 Sgr ord.  
mit 33 1/3 % und 11/10 gegen baar.

Je nur ein Probe-Exemplar mit Subscriptionsliste und Erklärung des Gedenkblattes erlaßt mit 50 % Rabatt, also

Ausgabe A. à 1 1/2 10 Sgr }  
Ausgabe B. à — 1/2 25 Sgr } netto baar.

Dieses Gedenkblatt von äußerst meisterhafter Ausführung wird gewiß mit Rücksicht auf diese seltene Begebenheit, welche sich zum ersten Male ereignet, von jedem Katholiken mit Begeisterung aufgenommen und ang schafft werden. Da es eine schöne Salon- und Zimmerzierge ist, wird es sich auch des Besfalls eines jeden Kunstmündes zu erfreuen haben.

Die Ausführung, sowie das Colorit sind höchst künstlerisch und geschmackvoll und überhebt die Anführung der Namen der in der gesammelten Kunstsphäre rühmlichst bekannten Herren Professoren

Gaspar Scheuren und J. B. Sonderland, des Herrn Hans Weber sowie der Artistischen Anstalt von C. Weilandt & Co., durch deren vereinte Einwirkung dieses Kunstblatt geschaffen worden, mich der Mühe jeder besonderen Anpreisung desselben. Der Verkauf wird noch dadurch bedeutend erleichtert, daß ein bestimmter Theil der Einnahme dem Peterspfennig überwiegen wird, was auch auf den Subscriptionslisten und der jedem Blatte beigefügten Erklärung bemerkbar ist. Ich glaube deshalb voraussehen zu dürfen, daß die verehrlichen Handlungen diesem Kunstblatt ihr specielles Interesse schenken und sich durch Bestellung eines Probe-Exemplars von der großen Absatzfähigkeit desselben überzeugen werden. Ein Risico dürfte wohl bei diesem Rabatt auf Probeblatt nicht zu befürchten sein. Es wird gebeten, direct gegen Einsendung des Betrags oder per Nachnahme zu bestellen, da via Leipzig leicht Versicherungen entstehen könnten, zumal wenn die Meisterblätter noch vor dem Fest eingetreten sollen, um durch Colportage damit arbeiten lassen zu können. Ich erlaube mir noch die Bemerkung, daß ich streng nach der Reihenfolge der eingelaufenen Aufträge effectuiren werde.

**C. G. Galow's Kunstverlag**  
in Köln.

[16948.] In unserem Verlage erscheint in Kürze und bitten zu verlangen:

**Le Siège de Belfort,**

par Léon Belin,

Avocat, Lieutenant de la garde mobile, Attaché, pendant le siège de Belfort, à l'état-major du Gouverneur de la place.

Avec le portrait du colonel Denfert-Rochereau, commandant de la place, et un plan de Belfort et de ses environs, indiquant les lignes d'investissement et les travaux de siège et de défense.

In-12. (200 pages.) Br. 21 Ngr.  
(A cond. können wir nichts liefern.)  
Strassburg, im Juni 1871.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

[16949.] Demnächst erscheint:  
**Gereimte Genusregeln**

der französischen Substantiva  
in leichter und faßlicher Weise dargestellt für Gymnasien, Real- und höhere Töchterschulen  
und zum Privatgebrauche

von J. Schäfer.

Zweite, vielfach verbesserte Auflage.  
3 Bog. 16. Preis geh. 4 Sgr; cart. 5 Sgr.  
Freieremplare 13/12.

Schon die erste Auflage, die fast gar nicht in den Buchhandel gekommen ist, erfreute sich vielseitiger Zusimmung, die der zweiten in noch reichlicherem Maße zu Theil werden wird. Ich erlaube mir, Ihre freundliche Beihilfe zur Einführung des Werchens in höhere Schulanstalten zu erbitten und selle Ihnen broschirte Exemplare davon à cond. zu Diensten; cartonnirt nur fest.

Ergebnis  
Breslau, 6. Juni 1871.

**J. U. Stern's Verlag**  
(Max Müller).

[16950.] Unter der Presse:  
**G. G. Gervinus.**

## Versuch einer Charakteristik.

Von  
Dr. Emil Lehmann.  
Geh. 10 Ngr. ord.

Bitte zu verlangen.  
**Otto Meissner** in Hamburg.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[16951.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:

- 1 Ueber Land u. Meer 1870. Br. 1½ Ngr.  
— Saronia. 5 Bde. Hlbfrz. 1½ Ngr.  
Brochhaus' Lexikon. 10. Aufl. Hlbfrz. 9½ Ngr.  
— Pape, Wörterbuch der griech. Eigennamen. 3. Aufl. 2 Bde. Eleg. geb. Neu.  
3 Ngr. — Sintenis, Civilrecht. 2. Aufl.  
3 Bde. Eleg. geb. 3 Ngr. — Zeitschrift f. Staatswissenschaft. (Tübingen.) 1865, 1866, 1867. Geb. 4½ Ngr. — 1 Flügel u. Meissner, engl. Wörterbuch. 3. Aufl. 2 Bde. 1847. Eleg. geb. (14 Ngr) 8½ Ngr.  
1 Pierer's Univ.-Lexikon. 4. neueste Aufl. Orig.-Einbd. Wie neu. 17½ Ngr.

[16952.] **Louis Zander** in Leipzig offerirt in mehreren Exemplaren neu:

- Rudolph's großes Orts-Lexikon von Deutschland und der ganzen österreichisch-ungarischen Monarchie. 2 Bde. 334 Bogen. 1868. (19 Ngr) brosch. für 3½ Ngr n.; — in 2 eleg. Hlbfrzbdn. 4½ Ngr n.  
Weimar-Album. Zur Erinnerung an Carl August und seinen Musenhof. Von A. Diezmann. Mit 22 Stahlstichen. Folio. (7½ Ngr) brosch. für 1½ Ngr n.; — eleg. geb. 2 Ngr n.  
Illustr. Zeitung für 1865. 2. Sem. 15 Ngr.  
1867. 1½ Ngr. 1868. 1½ Ngr. 1869. 1. Sem. 15 Ngr n.

Illustr. Kalender (Weber) f. 1865, 1866, 1867. Für 12 Ngr n.

Meisterwerke d. Wiener Gallerien. Mit 45 Stahlstichen und Text von Berger. In Prachtbd. (10 Ngr) für 2½ Ngr n.

Gartenlaube f. 1858, 1859, 1860, 1862, 1863, 1864, 1867, 1868. à 25 Ngr.

[16953.] Die Domnick'sche Buchb. in Raumburg offerirt:  
Jahn, F. L., neue Runenblätter. Erste Rolle.

[16954.] **H. Hagerup** in Kopenhagen offerirt:

- 1 Journal of the Asiatic Society of Bengal. Vol. 12—17. Calcutta 1843—48.  
11 Halbjuchtenbde. Sehr gut erhalten.

[16955.] **L. Steinthal** in Berlin offerirt und bittet um Gebote:

- 1 Raumer's histor. Taschenbuch. Bd. 1—41. (Soweit wie erschienen.) Theilw. Hblnwbd. m. T. geb., theilw. geh. Vorzüglich gehaltenes Exempl.

[16956.] **Tobias Dannheimer** im Kempten offerirt:

- 1 Astronomische Nachrichten, herausgegeben von Schumacher. Completes Exemplar aller bis jetzt erschienenen 76 Bände nebst 3 Registerbänden. Sämtlich elegant in Halbfanz gebunden.

[16957.] **Ed. Hözel** in Olmütz offerirt in fast durchgängig neuen Exemplaren:

- 1 Hamby, Edward, the operations of war. Edinburgh and London 1866. (Neu 11 Ngr.) Orig.-Bd. Neu.

1 Deutinger, Philosophie. 8 Bde. Regensburg 1843 u. ff. Geb. Gut gehalten.

1 Flügel, engl. Wörterbuch. 2 Thle. Geb. Wie neu.

1 Schleiden, das Meer. Pr.-Ausg. Orig.-Bd. Ganz neu.

1 Zalesky, Poezie. 2 Bde. Warschau 1851. Orig.-Bd. Ganz neu.

5 Förster, Impfungen. Leipzig, Payne.

1 Lindley, Theorie der Gartenkunst. Wien 1847.

1 Siebeck, Verwendg. der Blumen und Gesträuche. Leipzig 1860.

2 — Ideen zu Gartenanlagen.

1 -- Entwürfe zu Garten- und Park-Anlagen.

1 Georgi, die heiligen Stätten. Geb. in Orig.-Bd.

1 Strauß, Länder u. Stätten. In Lfgn. Ganz neu.

2 Meyerheim, Album. Photographie. Berlin, Schauer. Orig.-Bd.

1 Scherer, die schönsten Volkslieder.

1 Schwind, M. v., heilige Elisabeth.

1 Bilderchronik, vaterländische, a. d. Gesch. des westerr. Kaiserstaats. 53 Hft. Wien 1843 u. ff.

1 Führich, Jos., der bethlehemitische Weg.

1 Österreich, das pittoreske, oder Album der oesterr. Monarchie. Lfg. 1—7. 9—26. Wien 1846.

1 Größer, Gustav Adolph. Stuttgart 1863. Geb.

1 Mundt, Literaturgeschichte. Berlin 1849. Neu.

1 Menzel, deutsche Literatur. 2. Aufl. Geb.

1 Goitschall, deutsche National-Literatur. 1855. Neu.

1 San Marte, Artus-Sage. 1842.

3 Rossmäzler, Geschichte der Erde. 1856. Neu.

1 Pöppig, ill. Naturgeschichte d. Thierreichs. 4 Bde. Orig.-Bd.

1 Sammlung v. Constructionen für Brücken. 4 Hft. Carlruhe.

1 Wiebe, Archiv für Mühlenbau. 8 Hft. Berlin 1845 u. ff.

[16958.] **G. G. Schulze** in Leipzig offerirt:

- 1 Schmidt, Jahrbücher. Cplt. In Ppbd. geb. Sehr gut erhalten.

[16959.] **E. Ed. Müller's** Buchb. in Bremen offerirt:

1 Gerstäcker, neue Reisen. 3 Bde. Neu.

1 Jugendjahre des Prinzen Albert.

1 Martinus, akademische Festreden.

1 Memoiren des Grafen Rio de Melito. 2 Bde.

1 Riegel, Cornelius.

1 Grimm, J., kleinere Schriften. Bd. 1. 2.

1 Gesner, J. M., novus linguae et eruditioonis romanae thesaurus. 4 Bde. Fol. Lpz. 1749.

1 Petronii satyricon. Editio 2., ed. Heinrichs. 2 Vol. 4. Amsterd. 1743. Geb.

1 Hermes, trit. Jahrbuch d. Literatur 1819 — 31. 35 Bde. Geb.

1 Blätter f. liter. Unterhaltung 1865—69. Cplt.

## Preisherabsetzung.

[16960.]

Ich übernahm die gesammten Restvorräthe des berühmten, sowohl als bestgeeigneten für die erwachsene Jugend, wie als bildende und unterhaltende Lectüre für Familienzirkel unübertroffen dastehenden Prachtwerks:

## Buch der Welt 1860 bis 1869

und offerire die nachstehenden herabgesetzten Baar-Bezugssbedingungen. Ich liebere:

- 1) die Jahrgänge 1860—66 broschirt (anstatt des Ladenpreises von 3 Ngr 18 Ngr) à Jahrgang 1 Ngr baar und 8/7, 14/12 Jahrgänge nach Auswahl;
- 2) dieselben in Cartonnage-Einband mit rothem Galicorücken à 1 Ngr 6 Ngr baar und 8/7, 14/12 Jahrgänge mit Berechnung des Einbandes des freieren Exemplars;
- 3) dieselben in eleg. reich vergoldetem Ganz-Galico-Einbande à 1 Ngr 12 Ngr baar und 8/7, 14/12 Jahrgänge mit Berechnung des Einbandes des freieren Exemplars.

Die Jahrgänge 1867, 68, 69, nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden, kosten broschirt à 1 Ngr 12 Ngr baar; eleg. cartonnirt mit rothem Galico-Rücken à 1 Ngr 18 Ngr baar; in reich vergoldetem Ganz-Galico-Einbande à 1 Ngr 24 Ngr baar.

M. Rudolphi in Hamburg.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[16961.] **A. Th. Bölders** Verlag und Antiquariat in Frankfurt a/M. sucht:

- 1 Zeitschrift f. Medizin, Chirurgie und Geburtshülfe, hrsg. v. Barges. Bd. 4. 5. (1850, 51.) Bd. 23. 24. (1869, 70. N. J. 8. 9.)

[16962.] **Karl Aue** in Stuttgart sucht:

- 1 Ueber gemischte Ehen. Stuttgart 1827, Lößlund.

[16963.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht:

- 1 Pennor, le château de Fontainebleau.  
1 Les plus beaux châteaux de France.  
1 Maurel et Martinez, Principes d. 1. langue castellane en tableaux coloriés.

252\*

[16964.] L. W. Schmidt in New-York sucht: Strauss, D. Fr., theol. Streitschriften zur Vertheidigung m. Schrift üb. d. Leben Jesu.

— zwei fliegende Blätter. Altona 1839. Kämtz, Lehrb. d. Meteorologie. Repertorium f. Meteorologie. Herausg. v. Kämtz. Alle Jahrge. Zeitschrift f. Meteorologie. Herausg. v. Jelinek. Alle Jahrge. Annalen d. k. Sternwarte bei München. Herausg. v. J. Lamont. Alle Jahrge. Augustinus, S. Aurel., Opera. 11 Tomi. 4. Basileae 1555.

[16965.] Williams & Norgate in London suchen:  
1 Grimm's deutsche Grammatik. Bd. 2. apart.  
1 Twesten, Dogmatik. Bd. 1.  
1 Wolff, C. F., Theoria generationis. Halae 1774.  
1 Brugsch, geograph. Inschriften. 3 Bde. gr. 4. 1857—60.

[16966.] Karl Aue in Stuttgart sucht:  
Abhandlungen der Joseph. medic.-chirurgischen Akademie in Wien. Wien 1801, Heubner. Bd. 2.  
Ammon, Zeitschrift f. Ophthalmologie. 5. Bd. Heidelberg u. Lpzg. 1836, Groos.  
Baldinger, medic. Journal. 1. Stück. Gött. 1784.  
Clarus, Annalen des k. klinischen Instituts am St. Jacobs-Spital in Leipzig. 1. Bd. 1. Abth. Lpzg. 1810.  
Linzbauer, Codex sanitario-medicinalis Hungariae. Tom. 1. Budae 1851.  
Default, ausserlesene chirurg. Wahrnehmungen. 11. u. 12. Bd. Frkt. a. M. c. 1802.  
Berndt, klinische Mittheilungen. 3. u. 4. Hft. mit 2 Tafeln. Fol. Greifswald c. 1834.  
Blaine, Handbuch der Thierheilkunde, übers. v. Gerutti. 2. Bd. (Thl. 1. 2.) Lpzg. 1821.  
Burdach, anatom. Untersuchungen. Lpzg. 1814. Die 4 Kupfertafeln apart.  
Frank, Joh. Peter, de curandis morbis. Lib. 5. Pars 2. Manh. 1807, Schwan & Götz. Lib. 6. Pars 2. Viennae 1820.  
— do. Uebersetzung. Thl. 8. 9. (Buch 6. Thl. 2. 3.) Mannheim bis 1831.  
Kruckenbergs, Jahrbücher der ambulatorischen Klinik in Halle. 2. Bd. 1824.  
Lebenheim, Physiologie des Schlafes. 2. Bd. Lpzg. 1829.  
v. Lentini, Observationes medicae. Fasc. 3. 1772.  
Lewis, neues engl. allgem. Dispensatorium. 3. Bd. Breslau 1786.  
Mohrenheim, Beobachtungen verschiedener chirurgischer Vorfälle. 2. Bd. 1783.

Murray, Apparatus medicaminum. 2. Abth. Regnum minerale complectens, auct. J. F. Gmelin. Vol. 1. 2. Götting. 1793—96.

Narr, allgem. Krankheits-, Heilungs- und pathol. Zeichenlehre, enth. Grundzüge der allgem. Heilungslehre. 2. Bd. Würzb. 1839. Merkel, Erdbeschreibung von Kurachsen. Bd. 9. Dresden c. 1809.

Paulus, Sammlung der merkwürdigsten Reisen in den Orient. Thl. 7.

Possart, das Fürstenthum Serbien. Abth. 1. Darmstadt 1837, Leske.

Reinhard, kleine Reisen. Bd. 5. 6. Berlin c. 1790.

(Bratting), Reisenencyclopädie. Bd. 7. Berlin 1812, Rücker.

Renelle, nouvelle géographie. T. 3. Berlin 1790.

Ribbentrog, Beschreibung der St. Braunschweig. Bd. 2. Braunschweig 1791.

Röding, Columbus, die Monate Apr.—Dec. 1832. Hamburg.

Die 4blättrige Karte zu Roppelt, hist.-topogr. Beschreibung von Bamberg. 1. 2. Nürnberg 1801.

Sammlung der besten und neuesten Reisebeschreibungen. Bd. 35. Berlin 1802.

Die Gebirgskarte zu Schulz, über den allgem. Zusammenhang der Höhen. Weimar 1803.

Schauplatz der Künste u. Handwerke. Bd. 19. Halle (Berlin) 1792.

Buse, G. H., das Ganze der Handlung. Bd. 9. 10. Erfurt bis 1820.

Pohl, Archiv der deutschen Landwirthschaft. Bd. 9. Hft. 4—6. Bd. 10. 11. 12. 13. 18. 19. Bd. 20. Hft. 1. 3—6. Bd. 21. Bd. 37. Hft. 1—4. (Jan. bis Sept. incl.).

Monatschrift der Akad. der Künste und mechanischen Wissenschaften zu Berlin. 15. Stück (= 2. Jahrg. 3. Stück). Berlin 1789, Akad. Buchh.

Gleditsch, botan. u. ökonom. Abhandlungen, hrsg. v. Gerhard. Thl. 1. Berlin 1789.

Gotta, Anweisung zur Forsteinrichtung. Thl. 2. 1832.

Hartig, Journal für das Forst-, Jagd- und Fischereiwesen. Jahrg. 1. u. 2. Herborn 1806. Stuttg. 1807.

Hermbstädt, Sammlung prakt. Erfahrungen für Branntweinbrenner. 2. Bd. 1. Hft. Berlin 1807.

Preuß.-brandenburg. Miscellen, hrsg. von Bratting. Jahrg. 1805. Berlin, Schmid.

Beiträge zur sächsischen Geschichte. 2. Stück. Altenburg 1793. (Neisse, Hennings.)

Fink, die geöffneten Archive Bayerns. 3. Jahrgang. 1823. 24. 6. (Schluß-) Hft.

Pachaly, Sammlung verschiedener Schriften über Schlesiens Geschichte. Bd. 2. Breslau 1801.

Braun, monatlicher Auszug aus der Ges. fürstlicher Häuser zu Sachsen. Thl. 6. Langensalza 1786.

Pauli, R. F., Leben großer Helden des gegenwärtigen Kriegs. Thl. 9. Halle 1764.

Scharold, Gesch. der Zwischenregierung in Würzburg. Hft. 2—5. Würzburg bis 1845.

Walther, R., Deutschlands neueste Geschichte. Bd. 1. Hft. 2. Nürnberg 1825.

Die Ameise. 45. Sammlung bis Schluss. Leipzig c. 1822, Baumgärtner.

(Becker, G. W.), der Krieg der Franzosen gegen Russland. Bd. 1. 3. 4. Leipzig 1813—16, Engelmann.

Büsching, neue Erdbeschreibung. 5. Thl. 3. Abth. (Theile von Asien enthaltend). In neuester Bearbeitung. Hamburg c. 1804.

Chantreau, Russland. Aus dem Franz. Thl. 3. Berlin 1795.

Cook, dritte Reise, übersetzt v. Wezel. Bd. 1. u. 5. Anspach 1787. 1812.

Jenyes, Statistik des Königr. Ungarn. Thl. 3. Pest 184..

Fickenscher, Beiträge zu genauer Kunde der k. bayer. Monarchie. Bd. 2. 3. 1811—13.

Hirschling, allgem. Archiv für die Länder- u. Völkerkunde. Bd. 2. Leipzig 1791.

Hübner, Beschreibung der Stadt Salzburg. Bd. 2. Salzb. 1793.

Jacobi, die Geographie in Tabellen. 2. Abth. 4. Tüb., Cotta.

Kant, physische Geographie, bearb. v. Vollmer. Bd. 3. Abth. 1. 2. Bd. 4. Abth. 1. Mainz u. Hamburg.

Karamsin, Brief eines reisenden Russen. Bd. 3—6. Lpzg. 1801.

Klebe, Reise auf dem Rhein. Bd. 2. 2. Aufl. Frankf. 1806.

Klein, J. A., Moselthal zwischen Coblenz ic. Abth. 2. Coblenz.

Koch-Sternfeld, Beytr. zur deutschen Länder-, Völker-, Sitten- u. Staatenkunde. Bd. 2. 1826.

Kosche, Karakter, Sitten ic. aller Völker unseres Erdbodens. Bd. 4. Lpzg. 1791.

Kozebue, Bemerkungen auf einer Reise aus Ließland nach Rom. Thl. 2. u. 3. Köln.

Luca, de, Staatsanzeiger der k. k. Staaten. Hft. 12. u. Titel zum Ganzen. Wien c. 1784.

Luca, de, geogr. Handbuch von dem österr. Staate. Bd. 6. od. Anhang und Register nebst einer statist. Uebersicht in 30 Tabellen.

Pharmacopoea universalis. 2. Bd. 2. Abth. Weimar 1840.

Prochaska, Annotationes academicae. Fasc. 2. Prag c. 1782.

Richthofen, die med. Einrichtungen d. preuß. Heeres. 2. Thl. Breslau 1837.

Rolfs, Taschenbuch zu gerichtl. medic. Untersuchungen. Auch m. d. T.: Prakt. Handbuch ic. Berlin 1840, Dunder.

Sammlung auserles. Abhandlungen z. Gebräuche prakt. Aerzte. 10. Bd. u. 11. Bd. 2. Stück.

Schuster, medicin. Journal. 5. Thl. Chemnitz c. 1769.

Schuster, vermischtte Schriften als Fortsetz. d. medicin. Journals. 3. Thl. Chemnitz 1774.

Siebold, Lehrbuch d. theoret.-prakt. Entbindungs-kunde. 1. Thl. Nürnberg. In neuester Ausg.

Sprengel, Handbuch der Pathologie. 3. Thl. Lpzg. 1797.

Stark, neues Archiv für die Geburtshülfe. 3. Bd. 1. Stück. Jena 1804.

Stoll, Ratio medendi. Bd. 4—7.

Tögl, Anfangsgründe z. Anatomie d. Pferde. 2. Thl. Wien c. 1792.

Walter, Joh. Gl., Etwas über Dr. Gall's Schädellehre. 1. Thl.

Thierärztl. Wochenblatt. Jahrg. 1—3. Neu-Ulm.

Archiv f. Welt-, Erd- u. Staatenkunde, hrsg. v. Lichtenstein. Bd. 3. Wien.

Auswahl kleiner Reisebeschreibungen. Bd. 22. 1795.

Brünn, Grundriss der Staatskunde d. deutschen Reichs. 2. Abth. nebst der z. 1. Abth. gehörenden Karte. Berlin 1805.

Handbuch d. alten Erdbeschreibung. Bd. 3. Thl. 5., die mittlere Erdbeschreibung enth. Nürnb. 1782.

[16967.] Die Jos. Kösel'sche Buchb. in Rempfen sucht und bittet um Öfferten:

Baader's, Frz. v., sämmtl. Werke.

[16968.] G. W. Otto in Erfurt sucht in sauberem Exemplaren und complet, aber nur zu billigen Preisen:

Neubert's Magazin f. 1848, 49, 51, 56, 58 u. 60.

Diel's Versuch einer systemat. Beschreibung der Kernobstsorten. Hft. 22—27. Stuttg. 1827—31.

Flore des serres f. 1868—70.

Gartenbau-Literatur im Allgemeinen.

[16969.] J. A. Stargardt in Berlin sucht: Reineke Fuchs, übers. v. Gottsched. M. Kpfrn. v. Everdingen. 1752.

[16970.] Die Kniep'sche Buchb. in Hannover sucht billig:

Doré, Don Quijote. Ill. Mögl. geb. oder mit Orig.-Einb.-Decken. (Ganz neu.) — Feuchtersleben, Gedichte. Stuttg. 1836. — Putlik, Lustspiele. N. F. 1. Bd. ap. (Behr.)

— Bädeker, M.- u. Norddeutschland. 1869. — Loize, Mikrokosmus. 3 Bde. — Schneider, d. Kurmärker u. die Picarde. (Dilett.-Bühne. 8.) — Gaborian, Höllenleben. 2 Bde. — Laube, Graf Esser.

[16971.] Die M. Aronjohn'sche Buchb. (J. Jolowicz) in Bromberg sucht:

1 Berthes, Friedr. Berthes' Leben. Nach dessen schriftl. u. mündl. Mittheilungen aufgezeichnet, 3 Bde.

[16972.] Fr. Lucas in Mitau sucht:

1 Cooper's Werke. Cplt.

1 Schmid's, H., ges. Schriften. (Soweit erschienen.)

1 Casper's Leichenöffnungen. 1. Hundert.

[16973.] Gebr. G. & N. Venziger in Einsiedeln (Schweiz) suchen:

1 Hobert u. Ideler, neue trigonometr. Tafeln für Decimaleintheilung. Berlin 1799.

[16974.] A. W. Sachtleben in Culm sucht:

1 Stahlschmidt, Gährungen.

1 Scholl, Führer d. Maschinisten.

1 Woermann, Garteningenieur.

[16975.] Jacob Dybwad in Christiania sucht nachstehende Antiquaria:

Hutter, Loci communes theologici. Fol. (Wittenberg 1619.) Frankf. a. M. 1661.

Calixt, Epitome theologiae. 8. (Goslar 1619.) Helmstädt 1661.

Calov, Systema locorum theol. 12 Bde. 4. Wittenberg 1655—77.

— Theologia positiva s. compendium systematis theol. 8. Wittenberg 1682.

— Exegema Augustanae confessionis. 4. Wittenberg 1665.

Calixt, Epitome theologiae moralis. 4. Helmstädt 1662.

Dannhauer, Hodosophia christiana. 8. 1666.

Musäus, Praelectiones in epitomen formulae concordiae. 4. Jena 1701.

— Tractatus theol. de conversione hominis. 4. Jena (1661) 1706.

Hunnius, Articulus de justificatione. 8. Wittenberg 1589.

— de sacramentis Veteris et Novi Testamenti. 8. Frankf. 1595.

[16976.] W. Koch in Königsberg sucht:

1 Corneille, Meisterwerke, metrisch übersetzt von C. v. Hänlein. 2 Thle. 8. Berlin 1811—17, Dümmler.

[16977.] S. Bösel in New-York sucht:

1 Düsseldorfer Monatshete. Bd. 2. 4. 9.

[16978.] G. Gimly in Leipzig sucht:

1 Blätter f. literar. Unterh. 1871. 1. Du.

— 1 Grenzboten 1871. 1. Du. — 1 Magazin für Literatur des Ausl. 1871. 1. Du.

— 1 Theater-Chronik 1871. 1. Du. — Liebreich, Atlas der Ophthalmoscopie. — 1 Bock, anatom. Atlas.

[16979.] E. Steinthal in Berlin sucht:

1 Atlas zu A. v. Humboldt's Kosmos. Lfg. 3. 4.

[16980.] Th. Bertling in Danzig sucht: Hummel, Perspective. 2 Thle. — Rohlwes, Viehargneibuch. — Tholuck, Geist der Wittenberger Theologen. — 6 Bödel, Geometrie der Alten.

[16981.] S. Calvary & Co. in Berlin suchen: Berichte d. deutschen chem. Gesellsch. Cplt.

Euler, Institutiones calculi different. 1804.

— do. integral. 1824—45.

— Dissertatio de principiis minimae actionis. (Lat. et gall.) Berol. 1753.

Aeneas Sylvius, Epist. in pontificatu editae. Mediolani 1473, de Zarotis.

Stade, Hans v. Homburg, warhaftige Historia vnd beschreibung einer Landschaft der Wilden etc. in der Newen Welt America etc. Frkf. a/M.

Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung. Bd. 2. Cplt. od. einz. Hefte.

Sophoclis Antigone, v. Boeckh.

Zeitschrift f. d. Alterthumswissenschaft., hrsg., v. Zimmermann. Jahrg. 2.

Pallas, Icones ad zoogr. rosso-asiatic. Fasc. 1.

[16982.] Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:

1 van Oosterzee, apologet. Zeitstimmen.

— 1 Lange, J. P., vermischtte Schriften.

4 Bde. — 1 Tafel, Gesch. d. Skepticismus. — 1 Riggensbach, Leben Jesu. — 1 Werner, Gesch. d. kathol. Theologie.

[16983.] James Parker & Co. in Oxford suchen:

Gelzer, neuere deutsche Nationalliteratur. 3. Aufl. Thl. 2.

[16984.] Ed. Frommann in Zena sucht:

Shakespeare, with notes by Singer. 10 Vols.

1 — do. aus dem Engl. von Wieland. 8 Bde.

1 — do. übersetzt von Egert. 22 Bde.

1 — do. bearb. von Meyer. 52 Bdhn.

1 — do. übers. v. Jenzien. 6 Bde.

1 — 4 Schauspiele, übers. v. Tieck. Stuttg. 1836.

1 — Supplemente zu Sh., übers. v. Döring. 2 Bde. Erf. 1840.

1 Wintrich, Krankheiten der Respirationsorgane.

1 Visco, das christl. Kirchenjahr. 2 Bde.

1 Feifalik, zwei böhmische Volksbücher.

[16985.] Martin Seiler in Leipzig sucht billig: Einzelne Bde. u. Hfste. von Brockhaus' Convers. Ler. 11. Aufl. u. Meyer's Convers.-Ler.

2. Aufl.

[16986.] Max Cohn in Liegnitz sucht:

1 Wagener, Staatslexikon. Cplt.

[16987.] **Gebrüder Paetel** in Berlin sucht schleunigst in mehreren Exemplaren, jedoch nur, wenn ganz sauber und gut erhalten:  
Putlitz, Gustav zu, Arabesken. Illustr. v. Wilhelm Camphausen. 1854.  
Prinzessin Ilse. Illustr. Pracht-Ausg.  
Broschirt oder gebunden.

[16988.] Die **T. Trautwein'sche** Buch- u. Musikh. (M. Bahn) in Berlin sucht:  
1 Berge, Conchylienbuch.  
1 Wahrheiten mit u. ohne Hülle. 2 Thle. Jena 1800.

[16989.] **G. Winter** in Heidelberg sucht:  
1 Jahressber. d. Chemie 1863. — Mohl, Polizeiwissenschaft. — Friedländer, Kunstmuseum d. Römer. — Hahn-Hahn, Sybille.

[16990.] **Hermann Böhlau** in Weimar sucht und bittet um gef. Offerten:  
Karamsin, Briefe eines reisenden Russen. 6 Thle. Leipzig 1799—1802, Hartknoch.  
Ceriziers, R. de, les trois estats de l'innocence.  
Ceriziers, R. de, die Unschuld in drey unterschiedlichen Ständen. Dillingen 1685.  
Cochem, Martinus v., auserlesenes History-Buch. 4 Bde. Dillingen 1687. Augsbnrg 1766.

[16991.] **Köhler** in Reichenbach i/B. sucht billig:  
Dinter, Katechesen. — Harnisch, Katechesen. — Kehr, Religions-Unterricht.

[16992.] **A. Freyshmidt** in Cassel sucht billig:  
1 Boz, Werke.

[16993.] **A. Vox** in Hildesheim sucht:  
1 Dienstkalender f. Officiere 1871 oder 1870.

[16994.] **Carl Krug** in St. Petersburg sucht:  
1 Berleburger Bibel. (Altes Testament.)  
2 Hartmann, Junfer Hans Jacob vom Staa. Solothurn, Scherer.  
2 Gužkov, Bauberer. 8. (1859.) Bd. 3.  
1 Freytag, Soll und Haben. 8. (1856.) Bd. 3.  
1 Galen, Inselkönig. Grimma 1852. Bd. 4. 5.  
1 Familie Schönberg-Cotta.  
1 Gartenlaube 1866. I. Sem.

[16995.] **Fedor Pohl** in Amberg sucht antiquarisch und sieht Geboten entgegen:  
1 Lassalle, die prophetische Kraft der menschlichen Seele.

[16996.] Die **Domrich'sche** Buchh. in Naumburg sucht und bittet um Preisangabe:  
1 Georges, deutsch-latein. u. latein.-deutsch. Handwörterbuch. 4 Bde.

[16997.] **Bernhard Hermann** in Leipzig sucht: Stöckhardt, Schule d. Chemie. 9. Aufl. 1857. 1. Bd.

[16998.] **F. L. Herbig** in Leipzig sucht: Rohr, Theodolit-Verfahren beim Cataster.

[16999.] Die **Gassmann'sche** Sort.-Buchhdlg. (Frederking & Graf) in Hamburg sucht: 1 Müller, Joh. v., sämmtl. Werke. Cplt.

[17000.] **Martin Seiler** in Leipzig sucht: 1 Romanztg. 1864. Nr. 2—5, 9, 12, 22, 24, 34.

[17001.] Die **Müller'sche** Buchh. in Rudolstadt sucht:  
1 Illustr. Zeitung 1870. Cplt. (Weber.)  
1 Werner, Weihe der Kraft.

[17002.] Die **v. Rohden'sche** Buchh. in Lübeck sucht antiquarisch oder billig:

1 Wallenstein, Poema drammatico di F. Schiller. Traduzione del Cav. A. Maffei. 2 Tomi. Milano.

[17003.] **W. Pfeifer** in Pest sucht um jeden Preis:

1 Zeitschrift f. d. gesammte Handelsrecht. II. 4. III. 3. 4. IV. 1—3. VI. 3. 4.

[17004.] **Adolf Bonnier** in Stockholm sucht:

1 Das Buch der Welt 1842, 54, 55, 56.  
1 Daniel, Thesaurus. Bd. 1—5.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17005.] Umgehend erbittet zurück:  
**Laband**, das Budgetrecht ic. gr. 8. 9 Sgr netto. (Silbergrauer Umschlag.)

Berlin, den 7. Juni 1871.

**J. Guttentag.**  
(D. Collin.)

[17006.] Gef. umgehend zurück! — Ich bitte mir gütigst umgehend zurückzusenden und verwahre mich zugleich gegen Zurücknahme nach Erscheinen der neuen Auflage:

**La guerre autour de Metz par un Général prussien.** Traduit de l'allemand et annoté par un Officier de l'état-major général de l'armée du Rhin. Preis 10 Sgr.

Cassel, 10. Juni 1871.

**Theodor Kay,**  
königl. Hof- Kunst- u. Buchh.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebote Stellen.

[17007.] Für eine große Sortimentsbuchhandlung in einer bedeutenden Stadt Norddeutschlands suche ich einen tüchtigen Gehilfen; Kenntnisse der musikalischen Literatur erwünscht, der katholischen Bedingung; Offerten mit Copien der Zeugnisse erfuhe unter Chiffre A. G. L. an mich gelangen zu lassen.

Leipzig.

**A. G. Viebeskind.**

[17008.] Wir suchen für Mitte August einen jüngeren Gehilfen, der besonders in den Comptoirsarbeiten erfahren und tüchtig ist. Bei guter Leistung ist die Stellung eine ganz angenehme.  
**L. Boscheuer's** Buchhandlung in Cannstatt.

[17009.] In einer Verlagsbuchhandlung einer oesterr. Prov.-Hauptstadt ist die erste Gehilfenstelle vacant. Nur tüchtige Gehilfen, die in der Correspondenz und Buchführung geübt sind, wollen sich melden. Monatliches Salär 70 fl. — Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter Chiffre K. B. # 334. hat die Güte Herr Fr. Volkmar in Leipzig zu befördern.

[17010.] Für eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung Mitteldeutschlands wird zum 1. Juli oder August ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter, selbstständig arbeitender, gewandter Gehilfe gesucht. Offerten, mit Beifügung der Zeugnisse, unter Chiffre K. # 4. befördert die Buchhandlung Ch. E. Kollmann in Leipzig.

[17011.] Wir suchen für unsere Kunsthändlung einen gewandten Verkäufer von angenehmen Aeußern, welcher der englischen und französischen Sprache mächtig ist und ausreichende Kenntnisse im Gebiete des Kunsthandels besitzt.  
Gef. Offerten mit Hinzufügung der Photographic bitten direct an uns zu richten.  
München. **Mey & Widmayer.**

[17012.] Gesucht wird sogleich oder etwas später ein im Sortiment erfahrener Gehilfe. Offerten unter C. B. befördert die Exped. d. Bl.

[17013.] Die zweite Gehilfenstelle in meiner Musikalienhandlung ist zum 1. Juli zu besetzen. Vertrautsein mit allen buchhändlerischen Arbeiten und Sortimentskenntniß ist Bedingung.  
Berlin. **T. Trautwein'sche** Buchh.  
M. Bahn.

[17014.] Einen Lehrling sucht die **Schulze'sche** Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

## Gesuchte Stellen.

[17015.] Für einen jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit jochen beendet, suche ich eine Gehilfenstelle. Derselbe ist bis incl. Tertia Schüler eines Gymnasiums gewesen, ist musikalisch tüchtig und gehört guter Familie an. Ansprüche sind bescheiden und ist vorzugsweise Gelegenheit zu weiterer Ausbildung erwünscht. Näheres durch Herrn Dr. W. Engelmann in Leipzig oder auf directe Anfragen.

**Q. Konchal.**  
Firma: G. Philipp's Buchh. in Frankenstein.

[17016.] Einige tüchtige erste Gehilfen, sowie ca. 20 jüngere Herren suchen durch uns Placements. Wir empfehlen den Herren Prinzipalen angelegentlichst, sich unserer Vermittlung bedienen zu wollen.  
**Buchhändl. Stellenvermittlungsbureau**  
in Stuttgart.

[17017.] Für einen jungen Mann, welcher die Lehrzeit beendet, suche ich, zu seiner weiteren Ausbildung, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung.  
Antritt kann jogleich geschehen.  
Rudolstadt. **Müller'sche** Buchhdg.

[17018.] Für einen Gehilfen, der 3 Jahre bei uns war, suchen wir zum 1. September eine Stelle in einem größeren Orte außerhalb Württembergs. Derselbe hat in einer Universitätsstadt eine recht gute Lehrzeit bestanden, ist sehr verlässlich, ein äußerst gewandter und verständiger Arbeiter, auch militärfrei.

L. Bosheuer's Buchhandlung  
in Cannstatt.

## Vermischte Anzeigen.

### Daheim-Inserate

auf den

Umschlägen der 18 Monatshefte.

[17019.]

Die Umschläge der Monatsheftausgabe bleiben für literarische Inserate reservirt. Preis der 3spaltigen Zeile 4 M.

Bei einer Auflage von über 30,000 dürfen die Umschläge der Monatshefte als eins der intensivsten Publicationsmittel betrachtet werden; Anzeigen guter und tüchtiger Verlagsartikel sind immer von Erfolg.

**Daheim-Expedition** (Böhlagen & Klasing).  
Leipzig.

[17020.] Zu Inseraten empfele ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

**Kölner Volkszeitung**  
(früher Kölner Blätter).  
Auflage 7200.

### Original-Feuilleton.

Diese Zeitung hat in ihrem zwölften Jahrgange die Auflage von

7200 Exemplaren

(davon über 6800 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Kölner Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ M pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 4 M.

Köln.

J. P. Bachem.

[17021.] Zu wirtschaftlichen Ankündigungen empfehlen wir den Anzeigenteil des

**Oldenburg. Volksboten 1872.**  
35. Jahrgang.

Auflage: 16000.

Insertionsgebühr: eine ganze Seite 8. (44 Zeilen) = 5 M, eine halbe Seite = 3 M, die durchgehende Zeile = 5 M.

Der weitverbreitete Volkskalender erscheint Anfang August; Inserate werden bis zum 15. Juli entgegengenommen.

Oldenburg. Schulze'sche Buchhdg.  
(C. Berndt & A. Schwarz).

[17022.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

### Musikalischs Wochenblatt,

welches vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höchst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 M pro gespaltene Petitzelle.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1871. E. W. Fritsch.

Inserat zum 3. u. letzten Mal.

### Lehrmittel-Ausstellung.

[17023.]

Die im vorigen Jahre beschlossene

### Lehrerversammlung

der Provinz fand des Krieges halber nicht statt, sowie auch nicht die von mir beabsichtigte „Ausstellung von Lehrmitteln“. Jedoch wird in kurzer Zeit die Versammlung in Tondern tagen und habe ich auch die Vorarbeiten für

### Ausstellung von Lehrmitteln

wieder aufgenommen. Diejenigen Handlungen, welche dabei vertreten zu sein wünschen, ersuche ich um baldige Einsendung der Sachen mit Bezeichnung „für die Lehrmittel-Ausstellung“. Besonders lege ich Wert auf Bilder zum Anschauungsunterricht, Wandkarten, Globen, Sammlungen von Mineralien, physikalische Apparate u. s. w.

Schleswig, 1. Juni 1871.

Dr. Heiberg's Buchhandlung  
(Julius Bergas).

### Nur baar!

[17024.]

Unsere Fabrikate, als Bilderbogen ic. liefern wir nach Verkauf des Verlagsgeschäftes Alfred Dehmigke selbst aus, Verlangzettel sind daher nur an uns zu richten.

Herr J. G. Miller in Leipzig wird die Güte haben, unsere Expeditionen zu besorgen.

Neu-Ruppin, den 1. Juni 1871.

Dehmigke & Niemönschneider.

### E. Jung-Treuttel

[17025.] in

**Paris und Leipzig**  
empfiehlt sich zur prompten und billigen Bevorsorgung französischen Sortiments. Der Wiederaufnahme der Verbindung mit Paris steht jetzt nichts mehr im Wege, ich ersuche daher meine geehrten Geschäftsfreunde um baldige Einsendung der vorhandenen Aufträge. Alle mit bis heute zugegangenen Bestellungen auf Bücher, soweit dieselben nicht vom hiesigen Lager ausgeführt werden können, resp. mit der Verpflichtung zur Abnahme nach Herstellung des Verkehrs aufgegeben worden sind, bleiben unausgeführt, und wollen Sie solche baldges. wiederholen.

Leipzig, den 6. Juni 1871.

[17026.] Für meine alljährlich im Herbst stattfindenden Auctionen fause ich billige Partie-Artikel populär-wissenschaftlichen und belletristischen Inhaltes. Öfferten erbitte direct mittels Post.

Herrn. Steiner, Buchhändler und Antiquar  
in Prag.

## Strassburger Bibliothek.

### Dritte Quittung.

[17027.]

Es sind uns infolge des allgemeinen Aufrufs und unserer besondern Bitte, zur Wiederbegründung der

## Strassburger Bibliothek

beizutragen, weiter von folgenden geehrten Firmen Zusicherungen von Gratislieferung aus ihrem Verlage, bez. antiquarischen Lager zugegangen:

Agentur des Rauen Hauses in Hamburg.

Asher, A., & Co. in Berlin.

Bahnmaier-Detloff in Basel.

Bamberg, L. in Greifswald.

Diehl, J. Ph., Verlag in Darmstadt.

Dülfer, C. in Breslau.

Gerold's Sohn, C., in Wien.

Glaeser's Verlag in Dorpat.

Hausfreund-Expedition in Berlin.

Heinemann, E., in Giessen.

Hirschwald, A., in Berlin.

Homann, E., in Kiel.

Jonghaus'sche Hofbuchh. in Darmstadt.

Jowien, W., in Hamburg.

Kuntze, R., in Dresden.

Lama, C. v., in Dillingen.

Maack, G. v., in Kiel.

Macmillan & Co. in London.

Mann, C. H., in Bern.

Mayrische Buchh. in Salzburg.

Mittler & Sohn in Berlin.

Muquardt, C., in Brüssel.

Post'sche Buchh. in Colberg.

Ricker, J., in Giessen.

Rieger'sche Buchh. in Augsburg.

Roth, Emil, in Wiesbaden.

Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen.

Schulze'sche Buchh. in Celle.

Schwetschke, G., in Halle.

Seidel & Sohn in Wien.

Thienemann, E. F., in Gotha.

Villaret, C., in Erfurt.

Waldbauer'sche Buchh. in Passau.

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Wiegandt & Hempel in Berlin.

Wilberg, K., in Athen.

Winter, C., Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Außerdem von:

Burdach, H., in Dresden 220 Bände, gesammelt in „seinem Wirkungskreis“.  
der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Giessen.

Dr. O. Buchner in Giessen.

Professor H. Hoffmann in Giessen.

Pastor Hoffmann in Holzhaus b/Lich.

Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Erfurt.  
Alterthumsverein in Freiberg i/Sachsen circa 100 Nummern.

Frau Dr. Cichorius in Leipzig.

Professor H. Brandes in Leipzig.

Professor R. Seydel in Leipzig.

Indem wir uns vorbehalten, demnächst ausführliche Nachrichten über die Einrichtung der Strassburger Bibliothek zu geben, sagen wir den geehrten Firmen, die bisher das patriotische Unternehmen bereitwillig unterstützt haben, unsern besten Dank, und fordern zu weiterem, zahlreichen Zutritt zu unserem Verhauen ergebenst auf.

Donaueschingen, Leipzig u. Gotha, Juni 1871.

Hofbibliothekar Dr. Baraff.

Dunder & Humboldt.

H. A. Perthes.

## Verlags-Verkauf.

[17028.]

Eine soeben im Drucke befindete illustrierte Geschichte des Krieges mit Blänen und 1 Karte beabsichtigt der Verfasser, ein Militär, mit Vorräthen und Verlagsrecht billig zu verkaufen. Oefferten werden poste restante A. v. W. Berlin erbeten.

[17029.] Zu verkaufen sind billig wegen eingetretenen Todesfalls

2 Falz- und Heft-Maschinen, welche seit einigen Jahren in flottem Gange waren; dieselben befinden sich noch im besten Zustande und stehen in der Buchbinderei von G. A. Probst, Leipzig, Johannisgasse 6—8 zur gefälligen Ansicht.

## Lehrmittel-Ausstellung.

[17030.]

Im September 1871 wird in unsrer Stadt eine Lehrerversammlung abgehalten werden, und damit eine Lehrmittel-Ausstellung verbunden sein. Dieselbe wird in 2 Hauptgruppen „Bücher und Lehrmittel“ vertreten.

Ich werde diese Ausstellung beschicken und ersuche daher die betreffenden Herren Verleger, mir ihre bezüglichen Wünsche bekannt zu geben, die Artikel aber, welche sie auszustellen wünschen, baldigst à cond. einzusenden. Was nicht abgesetzt wird, kann nach Wunsch gleich nach der Ausstellung remittirt werden.

Laibach im Juni 1871.

Georg Lercher.

[17031.] Zur Gründung einer Verlags-Buchhandlung

sind aus einem größeren Verlage eine Reihe renommierter Werke, verschiedenen Wissenschaften angehörend, zu verkaufen. Viele und einflussreiche Beziehungen sind mit diesem Verlage verbunden. Ernstliche Reflectenten, die über ein Capital von 10—15.000 Thalern verfügen, wollen ihre Adr. unter V. B. # 18. in der Crped. d. Bl. abgeben.

[17032.] Rest-Auflagen von Jugendbüchern und Bilderbüchern in Partien von mindestens 300—400 Exemplaren suchen wir zu kaufen und bitten um schleinige Einsendung von Probeeremplaren mit Preisofferten.

Schletter'sche Buchb.  
(H. Schlesch) in Breslau.

[17033.] Ein unter der Presse befindliches größeres Pracht-Bilderwerk für die Jugend mit feinen Holzschnitt- und Farbendruck-Bildern (Text von F. Wiedemann, Zeichnungen von Steglich, Naumann &amp;c.) beabsichtige ich mit Verlagsrecht billig zu verkaufen.

Probe-Abdrücke stehen auf Verlangen zu Diensten.

Oefferten direct pr. Post.

Neu-Ruppin, 6. Juni 1871.

Emilie Ohmigke,  
geb. Moser.

[17034.] G. F. Großmann's photogr. Kunstverlag in Weissensee (Thüringen) liefert Ihnen vorzügliche Photographien jeden Genres, speciell auch Ansichten Ihres Wohnortes, Ihrer Umgegend &amp;c. in Bistenk-, Cabinet- u. Holioformat nach Ihrer eigenen Vorlage. Billigste Concurrenzpreise! — Die Platten bleiben nur für den resp. Auftraggeber reservirt. Preiscourant steht zu Diensten.

[17035.] Die gut ausgestattete Buchdruckerei  
von Tobias Dannheimer

in Kempten  
empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Herstellung von Werken, Zeitschriften, Katalogen &c. sowie Accidenzen jeder Art und sichert bei promptester Ausführung die billigsten Preise zu.

[17036.] Eine gut eingerichtete, in vollem Betriebe befindliche

Buchdruckerei,  
in einer der größeren Provinzialstädte Preußens gelegen, ist Familienverhältnisse halber, wenn gewünscht mit rentablem Verlage billig zu verkaufen. Auch kann damit ein einträgliches Provinzialblatt übernommen werden. Jungen streb samen Verlegern, die über einiges Capital verfügen, kann diese Oefferte als sehr annehmbar empfohlen werden. — Näheres unter Chiffre E. # 7. durch Herrn G. F. Steinacher in Leipzig zu erfahren.

## Buchbinderei-Verkauf.

[17037.]

Eine fast ganz neue, auf das vollständigste eingerichtete und mit den neuesten Maschinen (Satinirmaschine, Falzmaschine, Beschneidemaschine, Papierpresse, Vergoldpresse &c.) versehene Buchbinderei wird sofort im Ganzen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen gesucht.

Oefferten direct an

Ohmigke &amp; Niemtschneider in Neu-Ruppin.

[17038.] Lampart &amp; Co. in Augsburg ersuchen um antiquarische Oefferten von Werken über die deutschen Alpen und die Schweiz, ferner aus den Gebieten der Mineralogie, Geognosie, Geologie und Botanik.

[17039.] H. Kuh in Hirschberg erbittet à cond. ein Crpl. Abbildungen von französischen Uniformen.

[17040.] Partien und Restauflagen laufe stets zu angemessenen Baarpreisen.  
M. Glogau junior in Hamburg.

Leipziger Börsen-Course  
am 10. Juni 1871.

	(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)	Wechsel.
Amsterdam pr. 250 Ct. f. .	{ k. S. 8 T. 142 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G 1. S. 2 M. 142 G	
Augsburg p. 100 f. i. S. W. .	{ k. S. 8 T. 57 G 1. S. 2 M. —	
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. .	{ k. S. 8 T. 80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B 1. S. 3 M. 79 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G	
Berlin pr. 100 m. Pr. Crt. .	{ k. S. Va. 99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> G 1. S. 2 M. —	
Bremen p. 100 m. Ledr. à 5 m. .	{ k. S. 8 T. 110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G 1. S. 2 M. 109 <sup>5</sup> / <sub>6</sub> G	
Frankfurt a. M. pr. 100 f. .	{ k. S. 8 T. 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G 1. S. 2 M. 56 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. .	{ k. S. 8 T. 150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G 1. S. 2 M. 150 G	
London pr. 1 Pf. St. .	{ k. S. 7 T. 6.25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G 1. S. 3 M. 6.25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G	
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ k. S. 8 T. — 1. S. 3 M. —	
Wien pr. 150 f. in oestr. Währ. .	{ k. S. 8 T. 82 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> G 1. S. 3 M. 81 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> G	

## Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/2 Zpfds. brutto u. 1/10 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 m. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or..	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs - Stücke	do.
Holl. Duc. { 143 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> St. } à 3 m. Ag. pr. Ct.	5. 11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G
Kais. do. { = 1 Zpfds. } do. " do.	6 1/2 G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	82 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> G
Russische do. pr. 90 R. .	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 m. .	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G
do. do. à 10 m. .	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 m. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarsche Bank.

## Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung. I. — "Obne Activa und Passiva". — Rechtsfälle. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigeblaat Nr. 16903—17040. — Leipziger Börsen-Course am 10. Juni 1871.

Unnonme 16906—11. 17009—	Diese, G. G., in D. 16919.	Roch in R. 16976.	Probst in Leipzig 17029.
10. 17012. 17028. 17031.	Domridt 16953. 16996.	Röbler in R. 16991.	Vuttkammer & W. 16945.
17036.	Dunder & H. 17027.	Rösel 16967.	Reimer, G. 16933.
Arnold, G., in D. 16943.	Dybrow 16975.	Strauß in R. 16904—5.	Richter in R. 16921.
Kronohn 16971.	Ehrlich 16920.	Kreisgericht in Delitzsch 16903.	v. Rohden 17002.
Wöber & G. in B. 16934.	Erpeld. d. Europ. Nodenzeitung	Krug 16994.	Rudolphi 16960.
Nue in St. 16962. 16966.	16916.	Rub in H. 17039.	Sachtleben 16974.
Bachem 17020.	Erpeld. d. Illustr. Zeitung 16913.	Lampart & G. 17038.	Schletter in Brü. 17032.
Barad in Donaueschingen	Gressmann 16992.	Var 16993.	Schmidt in R. 16964.
17027.	Griesbach 17022.	Werder 17030.	Schott's Söhne 16922.
Wedbold 16963.	Grommann, G., in 3 16984.	Liebeskind 17007.	Schulze, G. G., in R. 16958.
Veniger, Gebr., in G. 16973.	Gahmann'sche Sort. 16999.	Lucas in R. 16972.	Schulze in D. 17014. 17021.
Berger-Levrault Wwe. & S.	Glogau jun. R. 17040.	Meissner, D., in R. 16950.	Seiler in R. 16985. 17000.
16948.	Goat, 3. St. 16982.	Wey & W. 17011.	Stangel 16951.
Berling 16980.	Grieben in B. 16937.	Müller in Brm. 16959.	Stargardt 16969.
Veller in B. 16935.	Großmann 16941. 17034.	Müller in R. 17001. 17017.	Steiner in Prag 17026.
Vinderntag & Sch. 16932.	Guttentag 16936. 17005.	Naumann in D. 16931.	Steintbal 16955. 16979.
Böhla 16960.	Hagerup 16954.	Dehmigke, Emilie, in R. R.	Stellenvermittlungsbureau.
Bonner in St. 17004.	Heberberg 17023.	17033.	Buchb., 17016.
Bosseuer 17008. 17018.	Herbig in R. 16998.	Dehmigke's Sep.-Cto. in R. R.	Trautwein 16988. 17013.
Braumüller Verl. 16940. 16944.	Hermann in R. 16997.	16912.	Trübner & G. 16914. 16926.
Brudmann 16918. 16930.	Hesse 16938.	Dehmigke & R. 17024. 17037.	16939.
Calow 16947.	Himly 16978.	Odenbourg 16915.	Völfer 16961.
Calvaru & G. 16917. 16946.	Hirzel 16924. 16928.	Otto R. W., in G. 16968.	Weber in D. 16927.
16981.	Höglzel in D. 16957.	Parker & G. 16983.	Weidmann 16923.
Calve in P. 16925.	Jung-Treuttel 17025.	Poetel, Gebr. 16987.	Williams & R. 16929. 16965.
Cohn in R. 16986.	Kopf 17006.	Vertes, J. R. 17027.	Winter in R. 16989.
Conchaf 17015.	Kern's Verl. in B. 16949.	Pfeifer in P. 17008.	Zander in R. 16952.
Dabeim-Crped. 17019.	v. Kleinmayr & B. 16942.	Pohl in R. 16995.	Zidell 16977.
Dannheimer 16956. 17035.	Kniep 16970.		

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commisionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.  
Druck von B. G. Teubner in Leipzig.